Bienen Büttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 304 / 21.03.‘12

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Für Sie vor Ort
Andreas Kramüller
Ihr Spezialist für
regenerative Energien

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (05823) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat 0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Kassenleiterin
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **rieth@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheibenreparaturen und Erneuerungen
Ford

Martin Witthöft
Sanitär- und Heizungstechnik
Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk
 # Badsanierung
 # Heizungsmodernisierung
 # Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 **Fax 05823/953838**
Mobil 0170/3236522
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.witthoeft-haustechnik.de

Maßnahmen jetzt anmelden

Förderanträge im Rahmen der Dorferneuerung müssen bis 31. März gestellt werden

Bienenbüttel. Hausbesitzer aufgepasst: Im Rahmen der Dorferneuerung in den Orten Bienenbüttel, Bargdorf, Bornsen, Grünhagen, Rieste, Steddorf und Varendorf können auch in diesem Jahr private Vorhaben gefördert werden. Nach den Förderrichtlinien können private Antragsteller für kleinere Bau- und Erschließungsmaßnahmen zur Erhaltung des ländlichen Charakters, sowie für Maßnahmen zur Erhaltung ortsbildprägender landwirtschaftlicher und ehemals landwirtschaftlicher Bausubstanz, Förderung erhalten. Unter anderem werden die Erneuerung von Dacheindeckungen sowie Fenster, Türen und Fassadensanierungen gefördert. Grundsätzlich ist eine Förderung in Höhe von bis zu 30 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten möglich. Die Mindestfördersumme muss 2500 Euro betragen, wobei ein maximaler Förderbetrag von 25 000 Euro festgesetzt ist. Das heißt, um eine Förderung in Anspruch nehmen zu können, müssen die zuschussfähigen Kosten mindestens 8334 Euro betragen. Die Durchführung von privaten Maßnahmen für das Jahr 2012 sollten bis zum 31. März 2012 bei der Gemeinde Bienenbüttel angemeldet werden. Grundsätzlich können später eingehende Anmeldungen im Jahr 2012 nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechende Vordrucke sind bei Frau Heitmann, Telefon (0 58 23) 98 00 33, E-Mail heitmann@bienenbuettel.de, im Rathaus, im Internet unter www.bienenbuettel.de oder bei den Ortsvorstehern erhältlich.

Auch für die Ortschaft Rieste können im Rahmen der Dorferneuerung Förderanträge gestellt werden. Foto: Ph. Schulze

Anonyme Briefe

Schreiben ohne Namen landen im Papierkorb

Bienenbüttel. Immer wieder erreichen mich in der Gemeindeverwaltung anonyme Briefe, in denen auf vermeintliche Missstände hingewiesen wird. Illegale Arbeitsverhältnisse, Schwarzarbeit und Nachbarschaftsprobleme sind einige dieser Themen. Vermutlich wird der eine oder andere Hinweis nicht unberechtigt sein. Vielleicht ist auch der eine oder andere Fall rechtlich nicht in Ordnung oder zumindest nicht moralisch. Aber die Verwaltung wird sich mit anonymen Hinweisen nicht beschäftigen und derartige Schreiben unbearbeitet in den Papierkorb wandern lassen.

Ich hoffe, Sie haben Verständnis für meine Handlungsweise.

Heinz-Günter Waltje
Bürgermeister

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 12. April, 16 bis 17.30 Uhr,
Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01,
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit.
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Termine Landfrauen

Mittwoch, 18. April, 19.30 Uhr, Gasthaus Wilhelms, Hohenbünstorf: Dr. Petra Feind-Zehr zum Thema: „Alltag – Familie und Beruf = burn out?“ Anmeldungen bis 5. April bei Hannelore Westermann, Telefon (0 58 22) 60 92.

Montag, 16. April, 14.30 Uhr, Gasthaus Moritz, Modenschau: Ab in den Frühling. An Mode hat Bienenbüttel allerhand zu bieten. Textilhaus Hinrichs, Mode Piepenburg, Schmuck Buhr und Angelika Wedekind zeigen die neuesten Modetrends des Frühjahres. Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 2. bis 10. April. Gäste und Interessierte sind wie immer willkommen.

Seit 1981

MDK - Note 12/2011 1,0* sehr gut

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	1.034,00 €
Pflegestufe II	1.118,10 €
Pflegestufe III	1.211,53 €

Problemzone Bahnhofstraße und Kurze Straße

Klärung der Ursache ist noch erforderlich

Liebe Bienenbüttelerinnen, liebe Bienenbütteler,
unsere umgestaltete Bahnhofstraße soll einmal das neue Schmuckstück von Bienenbüttel sein. Wie wir alle wissen, sind wir aber davon noch ein ganzes Stück entfernt, und die erheblichen Unebenheiten in der Fahrbahn haben dazu geführt, dass wir bei der Abnahme der Baumaßnahme diesen Zustand selbstverständlich nicht akzeptiert haben. Obwohl keiner der am Bau Beteiligten eindeutig erklären konnte, wo die Ursache für die Unebenheiten liegt, hatte sich die bauausführende Firma bereit erklärt, das Fahrbahnpflaster aufzunehmen und neu zu verlegen, um nach eigener Aussage hier in Bienenbüttel eine einwandfreie Arbeit abzuliefern. Aufgrund vieler Diskussionen und unterschiedlicher Vermutungen und Meinungen hat die Verwaltung verschiedene Untersuchungen und Prüfungen des Untergrundes und der verwendeten Materialien in Auftrag gegeben. Dabei hat sich herausgestellt, dass der Unterbau der Straße, die sogenannte Schottertragschicht, eine sehr gute Tragfähigkeit hat und auch das verwendete Material in Ordnung sei.
Allerdings entspricht das für die Pflasterung eingebrachte Material des Pflasterbettes nicht den vorgeschriebenen Anforderungen. Das Untersuchungsergebnis hat gezeigt, dass der Feinstanteil deutlich zu hoch ist, was dazu geführt hat, dass das Pflasterbett zu sehr und zu unterschiedlich verdichtet wurde. Wir haben die Untersuchungsergebnisse dem beauftragten Bauunternehmen übermittelt und diese zur Stellungnahme aufgefordert. Leider kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau beschreiben, wann die Reparatur der Fahrbahn nun endgültig vorgenommen wird, weil zunächst eine abschließende Klärung der Ursache und der Verantwortlichen erfolgen muss. Leidtragende dieser unbefriedigenden Situation sind unsere Geschäftsinhaber an der Bahnhofstraße, die durch die lang andauernden Baumaßnahmen und die jetzt notwendigen Reparaturen erhebliche Umsatzeinbußen zu verkraften haben. Aus diesem Grunde bitte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Geschäftstreibenden an der Bahnhofstraße in besonderem Maße zu unterstützen und einzukaufen, damit wir dort nicht eines Tages noch mehr Leerstand zu verkraften haben. Ich bitte Sie um Verständnis und um Unterstützung. *Ihr*

Heinz-Günter Waltje
Bürgermeister

Deutscher Seniorentag in Hamburg

Wer mitfahren möchte, kann sich ab sofort anmelden

Bienenbüttel. Vom 3. bis 5. Mai findet der 10. Deutsche Seniorentag im Congress Center Hamburg (CCH) am Bahnhof Dammtor unter dem Motto „Ja zum Alter!“ statt.
Neben den offiziellen Reden der Bundes- und Landespolitiker zur Seniorenpolitik stehen die Tage jeweils unter einem besonderen Motto. Am Donnerstag geht es um Mobilität im Alter, Freitag um Gesundheit und Sonnabend um das Thema Vorsorge. Begleitet werden die Vortragsveranstaltungen durch praktische Demonstrationen und Anschauungsmöglichkeiten auf der parallel laufenden Messe SenNova im CCH. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Bienenbüttel wird am Freitag, 4. Mai, am Deutschen Seniorentag in Hamburg teilnehmen und lädt dazu alle älteren Bienenbütteler ein. Neben der Ansprache der Bundeskanzlerin um 14.30 Uhr als zentrale Veranstaltung dieses Tages können die Teilnehmer die Messe SenNova zum Thema „Gesundheit“ besuchen, wo es um altersbedingte Erkrankungen und entsprechende Heil- und Hilfsmöglichkeiten geht.
Die Abfahrt wird um 9.16 Uhr mit dem Metronom ab Bahnhof Bienenbüttel sein, die Rückkehr dort um 17.41 Uhr. Auf dem Hamburger Hauptbahnhof muss jeweils umgestiegen werden in die S-Bahn. Die Programmgestaltung des Tages ist jedem freigestellt.
Die Kosten für Bahnfahrt und Eintritt zum Seniorentag inclusive Messebesuch betragen je nach Teilnehmerzahl zwischen 12 und 15 Euro. Interessenten können sich bei Axel Holst sofort per E-Mail unter axel.holst@gmx.de anmelden und ab Sonntag, 1. April, telefonisch unter der Rufnummer (0 58 23) 74 89. *Axel Holst*

Betrugsfallen an der Haustür

Seniorenbeirat lädt ein zur Präventionsveranstaltung

Bienenbüttel. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Bienenbüttel lädt alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger Bienenbüttels zu einer öffentlichen Veranstaltung am**Montag, 26. März, 15 Uhr,** im Gemeindehaus der St. Michaelis Kirchengemeinde ein. Polizeioberkommissarin Silke Munstermann, Polizei Uelzen, spricht über „Der Enkeltrick und andere Betrugsfallen für Senioren an der Haustür und auf der Straße“.
In den Medien liest und hört man immer wieder, dass Senioren Geschädigte von Trickbetrügern und Dieben werden. Aufgrund dessen haben viele ältere Menschen Angst, ihre Wohnung zu verlassen oder auch nur an die Tür zu gehen, wenn es klingelt. Polizeioberkommissarin Silke Munstermann berichtet in ihrem Vortrag über die Vorgehensweise der Täter und gibt Tipps zur Vorbeugung.
Angesprochen werden an diesem Nachmittag der Trickdiebstahl, der Taschendiebstahl und der Umgang mit Zahlungskarten.
Wer gut informiert ist, kann sich rechtzeitig mit Situationen auseinandersetzen und für sich Handlungsalternativen erarbeiten, die Sicherheit im Alltag geben.
Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen sind gegen einen geringen Unkostenbeitrag erhältlich.

Appell der Imker

Am Tage keine Spritzmittel verwenden

Bienenbüttel. Der Ortswanderwart der Bienenbütteler Imker, Heiner Wegener, wendet sich mit folgendem Appell an alle Gartenbesitzer: Am Tag sollte nicht in die offenen Blüten der Obstbäume und anderer Gartenpflanzen, auch nicht mit für Bienen ungefährlichen Mitteln, gespritzt werden. Wenn notwendig, dann sollte dies erst nach Einstellen des Bienenfluges (nach 19 bis 20 Uhr) erfolgen.
Geschädigte Bienen tragen die Spritzgifte in das Bienennest. Das Bienenvolk stirbt und das Befruchten von Blüten fällt weitgehend aus. Weiter appellieren die Imker, keine Weidenkätzchen abzureißen. Sie sind die erste umfangreiche Pollenversorgung für die Bienenbrut.

Pollen sind die erste umfangreiche Versorgung für Bienenbrut.
Foto: Dumat/pixelio

Hunde müssen vom 1. April bis 15. Juli an der Leine geführt werden.
Foto: Dumat/pixelio

Hunde anleinen

Schutz für junges Wild und Vögel

Bienenbüttel. In der Zeit vom 1. April bis zum 15. Juli (allgemeine Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit) sind Hunde in der freien Landschaft an der Leine zu führen. Dafür hat jede Person zu sorgen, die Hunde unter ihrer Aufsicht hat. Diese Regelung nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung dient zum Schutz des jungen Wildes und der Vögel. Die Gemeinde weist eindringlich drauf hin, diese Vorschrift einzuhalten.
Verstöße gegen diese Vorschrift können mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden.

Elisabeth Simon ist tot

Sie lebte bis ins hohe Alter selbstbestimmt

Bienenbüttel. Am 15. Februar starb Elisabeth Simon 93-jährig in Uelzen. Viele Bienenbütelerinnen und Bienenbütteler werden sie kennen. Seit 1990 wohnte sie mit ihrem Mann Arno Kosmale und ihrem Hund im Pfarrwitwenhaus in Wichmannsburg.
Noch im gleichen Jahr begann Elisabeth Simon mit journalistischer Arbeit: Sie schrieb für die Lüneburger Seniorenzeitung „Ausblick“ und übernahm für einige Ausgaben die Redaktionsleitung. Zur gleichen Zeit erschien in der Allgemeinen Zeitung Uelzen eine Artikelserie „Alt werden auf dem Lande“. Von 1997 bis 1999 schrieb sie in der AZ monatlich eine Kolumne „Gedanken einer Seniorin“. Diese Gedanken – zeitlos und noch immer aktuell – erschienen 2000 als Sammelband unter dem Titel „Der goldene Ball – Wortmeldungen einer Alten“.
Nach dem Tode ihres Mannes lebte sie kurze Zeit in einem Seniorenheim in Bad Bevensen, zog dann aber wieder zurück nach Bienenbüttel in eine kleine eigene Wohnung. Wenn sie dort mit ihrem Rollator oder ihrem Elektromobil unterwegs war, traf sie immer wieder Bekannte und Freunde zu anregendem Gespräch. Die letzten Wochen lebte sie in einem Pflegeheim in Uelzen.
Mit ihrem Wirken hat Elisabeth Simon ein Beispiel gegeben für ein selbstbestimmtes, aktives Leben auch im Alter. Einige Exemplare des Buches „Der goldenen Ball“ sind im Gemeindearchiv Bienenbüttel im Rathaus vorrätig.

Dr. Klaus Wedekind

Elisabeth Simon (†)

Behn WOHNIDEEN
Ideen für die Fassadengestaltung
Wir verwöhnen Ihr Haus …

mit neuen Anstrichen, Wärmedämmung, Fenstern …
Gern beraten wir Sie vor Ort!
Ludwig-Ehlers-Straße 5 · D-29549 Bad Bevensen
Telefon 05821-987029 · www.behn-wohnideen.de

Verkleidet als Pirat der Meere begrüßte Bürgermeister Heinz-Günter Waltje die Bienenbütteler Kinder.

Bunt kostümiert und warm verpackt zogen die Kindergartenlkinder zum Rathaus. Fotos: privat

Bonbons vom Piraten der Meere

Süßer Regen für Bienenbüttels Kinder

Bienenbüttel. Am Rosenmontag versammelten sich, wie in jedem Jahr, die Kinder der Bienenbütteler Kindergärten auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Auf Kommando riefen sie lauthals nach dem Bürgermeister, der sich nicht lange bitten ließ. Als Pirat der Meere verkleidet, begrüßte er die ebenfalls in phantasievollen Kostümen erschienenen Kinder mit einer kurzen launigen Ansprache, bevor er den ersehnten Bonbonsegen auf die Kinder niederließ. Nun gab es kein Halten mehr und alle Bonbons wurden eifrig aufgesammelt, bis auch die letzte kleine Süßigkeit in die Taschen verschwand. Die Kinder der Grundschule hatten bereits am Freitag zuvor Fasching gefeiert, weil am Rosenmontag die Projektwoche „Phänomenta“ begann. Bürgermeister Waltje ließ es sich nicht nehmen und besuchte die ausgelassene Feier in der Ilmenauhalle. Auch an diesem Tag hatte er Naschereien für die Kinder im Gepäck.

Steuererklärung leicht gemacht

Praktischer Helfer für Arbeitnehmer

Bienenbüttel. Jetzt ist es für viele Steuerzahler wieder soweit: Die Einkommensteuererklärung für das Jahr 2011 wird in Angriff genommen. Wie jedes Jahr beginnt damit auch wieder der „Kampf“ mit den Formularen.
Wie Steuerzahler zu viel gezahlte Steuern zurückholen können, das zeigt in kompakter Form der kostenlose Ratgeber „Steuererklärung 2011“ des Bundes der Steuerzahler. Der Ratgeber wendet sich insbesondere an Arbeitnehmer. Es wird erläutert, wer eine Einkommensteuererklärung abgeben muss und bis wann die Formulare beim Finanzamt eingehen müssen. Was verbirgt sich zum Beispiel hinter der Anlage N? Welche Unterlagen gehören noch zu einer vollständigen Steuererklärung, welche Belege sind beizufügen? Diese Fragen beantwortet der Ratgeber des Bundes der Steuerzahler. Der Ratgeber erläutert weiter, was man unter den Begriffen „Werbungskosten“, „Sonderausgaben“ und „außergewöhnliche Belastungen“ versteht und beschreibt die einzelnen Aufwendungen, die steuerlich geltend gemacht werden können. Er nennt Pauschbeträge und veranschaulicht die Theorie mit Beispielen und Tipps. Besonders hilfreich: Hinter jedem Posten ist genau vermerkt, auf welchem Formular und in welchen Zeilen die Angaben eingetragen werden müssen. Fällt der Steuerbescheid dann ganz anders aus als erwartet, erklärt der Ratgeber, wie sich Steuerzahler dagegen, beispielsweise mit einem Einspruch, zur Wehr setzen können.
Der kostenlose Ratgeber „Steuererklärung 2011“ kann unter der gebührenfreien Rufnummer (05 11) 16 58 07 16 beim Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen angefordert werden.

Brenntage

An vorgegebenen Tagen ist verbrennen gestattet

Bienenbüttel. Pflanzliche Abfälle dürfen in der Gemeinde Bienenbüttel am 24. und 31. März, 14. April, 13. und 20. Oktober sowie am 3. November verbrannt werden. Bitte die amtlichen Bekanntmachungen in den Aushangkästen und auf „www.bienenbuettel.de beachten.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Leserinnen und Lesern von „Bienenbüttel informiert“ ein schönes Osterfest.

Vorstand im Amt bestätigt

Bienenbütteler Sozialverband ist eine Wohlfühloase

Bienenbüttel. Am 3. März fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Bienenbüttel des Sozialverbandes im Gasthaus Moritz statt. Von den 532 Mitgliedern waren trotz des Frühlingswetters immerhin 75 erschienen, um die Jahresberichte des Vorstands zu hören und anschließend für die nächsten beiden Jahre einen neuen Vorstand zu wählen.
Als erster Vorsitzender bezeichnete Karl-Heinz Braunholz den SoVD in Bienenbüttel als eine „Wohlfühloase“ und verwies auf die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen und die rege Nachfrage nach den Angeboten des SoVD. Er dankte Rat und Verwaltung für die Bereitstellung von Räumlichkeiten und für die finanzielle Unterstützung der Arbeiten des SoVD in Bienenbüttel. Ludwig Schmidt, zweiter Vorsitzender, gab einen Überblick über die von ihm organisierten Tagesfahrten im letzten Jahr und eine Vorausschau auf die Tagesfahrten nach Ratzeburg im April und zur Insel Nordstrand im Mai.
Nach dem Kassenbericht und der Entlastung des alten Vorstands standen die Vorstandswahlen an, die vom Kreisvorsitzenden Karl-Otto Constien zügig geleitet wurden. Im Ergebnis wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Im Grußwort des Kreisvorstandes bemängelt Karl-Otto Constien, dass im Gegensatz zu anderen Ortsvereinen in Bienenbüttel kein Vertreter der Verwaltung anwesend sei. Immerhin sei im Kreis Uelzen der SoVD im letzten Jahr für über 3000 Ratsuchende der Ansprechpartner in sozialen Fragen gewesen, und 75 Prozent der vom SoVD unterstützten Anträge seien schließlich für die Antragsteller positiv entschieden worden.
Nach den Grußworten der Parteienvertreter und des Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Dieter Holzenkämpfer, der noch einmal auf die Bedeutung des Mühlenbachzentrums als Heimat der Älteren Generation Bienenbüttels hinwies, standen zum Abschluss die Ehrungen langjähriger Mitglieder und ehrenamtlicher Mitarbeiter an.
Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden 45 Mitglieder, für 25 Jahre drei Mitglieder und für 40, 50, 55 und 60 Jahre Mitgliedschaft jeweils ein Mitglied geehrt. Zwei Mitarbeiter wurden für ihre zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit im SoVD geehrt.

Axel Holst

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7,
am 2. Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 11. April, 8 Uhr
Wir bitten alle Ratsuchende, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder E-Mail: Info@SoVD-Uelzen.de

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information?
Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen:
Karl-Heinz Braunholz, erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt, zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

SoVD Sozialverband Deutschland

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 27. März, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Montag, 2. April, 9 Uhr
Tagesfahrt nach Ratzeburg mit Seenrundfahrt. Informationen und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15
Dienstag, 10. April, 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“
Mittwoch, 11. April, 8 Uhr
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum
Montag, 16. April, 15 Uhr
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 24. April, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

SoVD Sozialverband Deutschland

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei
- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Glasreparaturen
- Rollläden, Markisen, Beschattungen
- Insektenschutzgitter
- Einbaumöbel
- Treppen und Handläufe
- Parkett und Laminat
- Vertäfelungen
- Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Der NDR – Das Beste am Norden

Interessante Besichtung des Landesfunkhauses in Hannover

Bienenbüttel. Eisige Kälte schlug den Mitgliedern des SoVD Ortsverband Bienenbüttel Anfang Februar entgegen, als sie sich zu den Abfahrtstellen des Reisebusses begaben, um sich auf den Weg nach Hannover zu machen. Voller Spannung sahen sie der Führung durch das Landesfunkhaus Niedersachsen des NDR in Hannover, am zugefrorenen Maschsee gelegen, entgegen.
In zwei Gruppen teilten sie sich auf, da eine Führung im NDR nur mit maximal 20 Personen möglich war. Während die eine Gruppe im NDR blieb, erlebte die zweite Gruppe auf einer geführten Stadtrundfahrt Hannover als einstige königliche Residenzhauptstadt, wilhelminische Industriestadt des Nordens und moderne Landeshauptstadt. Man sah schöne Bauten wie das Leineschloss, die Marktkirche, das Opernhaus, das Wangenheim-Palais, das Leibnitzhaus, die Waterloosäule und vielfältige kultur- und Museumsbauten. Eine Führung im neuen Rathaus mit Erklimmung der 98 Meter hohen Rathauskuppel durch einen Bogenaufzug, der auf dem Weg nach oben zunächst senkrecht und dann in einem Winkel von 17 Grad in die Höhe transportiert, gehörte dazu. Im Inneren des neuen Rathauses veranschaulichten Stadtmodelle die Entwicklung Hannovers in den vier Phasen der Jahre 1689, 1939, nach der Zerstörung 1945 und heute. Die erste Gruppe erfuhr zur gleichen Zeit während einer rund eineinhalbstündigen fachkundigen Führung allerhand Wissenswertes über den NDR und erhielt Einsicht in die Produktionsbereiche von Hörfunk und Fernsehen sowie in den kleinen Sendesaal des Landesfunkhauses. Da im großen Sendesaal gerade Proben liefen, lauschten die Bienenbütteler der Musik.
Das Fernsehstudio von „Hallo Niedersachsen“ und „NDR aktuell“ mit den vollautomatischen Kameras konnte besichtigt werden, der Regieraum mit vielen Monitoren und diversen „Mischpulten“ schloss sich an.
Nach ihren Sendungen lernten die Teilnehmer die Moderatoren Jens Krause und Monika Walden persönlich kennen, die angeregt über den Arbeitsalltag beim NDR berichteten und keine Frage unbeantwortet ließen.
Zwischen den Führungen gab es in der Kantine ein gemeinsames Mittagessen, und wer wollte, konnte sich zusätzlich an Kaffee und Kuchen laben.
Am Ende der Führungen waren sich alle einig, dass dieses eine der informativsten Fahrten des SoVD war.

Moderatorin Monika Walden (Mitte) stand den Bienenbüttelern Rede und Antwort. Foto: privat

Eine Vision?

„Tretminen“ entsorgen

Bienenbüttel. Wie schön wäre es in Bienenbüttel, würden die Hundehalter ihre Tiere an der Leine ausführen und einen Kotbeutel mitnehmen. Man könnte die Natur und Umgebung in Ruhe erkunden und sich daran erfreuen – ob zu Fuß oder per Fahrrad. Man müsste keine Angst haben angebellt und angesprungen zu werden oder in eine „Tretmine“ zu treten. Kinder könnten sich ungestört bewegen und Blumen am Wegesrand pflükken. Wildtiere und Vögel hätten ihre Ruhe. Es gäbe keine Zwistigkeiten zwischen Hundehaltern und -nichthaltern. Ist das eine Vision? *E. Reinke*

Ehrlichkeit, Qualität und guter Service bei
Gustos
AUTOFIT
Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
•Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice
• HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- u. Bringservice
Mirko Gustos · Ilmenaustr. 1 · Bienenbüttel · Tel. 05823-9539600
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr · Sa. Termin nach Vereinbarung

Eine Reise ins Vogtland

Fünf-Tages-Fahrt des DRK-Bienenbüttel

Bienenbüttel. Das Vogtland liegt im Grenzgebiet von Sachsen, Thüringen und Bayern. Schöneck ist eine der schönsten Städte des Vogtlands. Die Reisegruppe wird in einem Mittelklasse-Hotel untergebracht. Von dort aus wird zunächst eine Vogtlandrundfahrt mit Reiseleitung durchgeführt. Weiter stehen auf dem Programm: Stadtbummel in Plauen mit Besichtigung des alten Rathauses und der Spitzenherstellung, Öltzschtalbrücke – die größte Ziegelsteinbrücke der Welt, die Talsperre Pöhl – „Meer des Vogtlands“ genannt, eine Tagesfahrt ins Erzgebirge, Oberwiesenthal, Fichtelberg, Annaberg-Buchholz mit der St. Annenkirche, Schnitzer- und Klöppelwerkstätten, Hammerwerk in Frohnau und eine „Fahrt ins Blaue“ mit vielen Überraschungen.
Weitere Informationen und Anmeldung (bis 17. Mai) bei Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43.

Alles Wissenswerte über das
Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Uelzen,
ist im Internet unter
www.drk-uelzen.de
zu finden.
Unter der Rubrik „DRK vor Ort“ ist unter anderem
alles über den
DRK Ortsverband Bienenbüttel zu lesen.

Stolz präsentieren die Sieger und „Pudel-Könige“ ihre Preise.

In gemütlicher Runde wurde gekegelt und geplauscht. F.: privat

Gut Holz, Hellau und „alle Neune“

Kegelprofis gegen Nichtkegler

Bienenbüttel. Mit „Hellau“, „gut Holz“ und „viel Spaß“ wurden Bienenbüttels Rotkreuzler und Freunde der DRK-Bereitschaft Bad Bevensen zum Rosenmontags-Frühstückskegeln begrüßt. Das Serviceteam im Gasthaus „Moritz“ hatte ein leckeres Frühstück vorbereitet. Danach ging es los: Kegelprofis traten gegen Nichtkegler an. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen. Kegel fielen; so manche „Neun“, aber auch einige „Pudel“ waren dabei. Nach der Punkteauszählung – durch die Aufsicht von Irmgard Schmidt und Ingrid Wellmann vorbereitet – stand das Ergebnis fest: Erste Siegerin war Edith Eggers, gefolgt von Christel Pauli und Hildegard Ribbe. Sieger und „Pudel-Könige“ erhielten stellvertretend für alle Teilnehmer Glückwunsch-Präsente. Man war sich einig: Frohsinn und Lebensfreude bereichern das Leben. *Erika Reinke*

Termine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
Dienstag, 16 bis 17 Uhr: Gymnastik in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 16 bis 17 Uhr: Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr: Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr: Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum
Jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr: Gruppe „MusikGesangRhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Freitag, 30. März, 14 Uhr: Vertrauensfrauen und -männer-Treffen in „Fischers Eck“, Wichmannsburg
Mittwoch, 4. April, 14.30 Uhr: Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus, Wolfgang Koschel hält einen Vortrag über „Bienenbüttel – ein Dorf verändert sich“
Freitag, 13. April, 15.30 bis 19.30 Uhr: Blutspende in der Grundschule, alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen
Mittwoch, 2. Mai, 8 Uhr: Fahrt nach Lübeck, Marzipanspeicher, Stadtführung, Mittagspause, Schifffahrt auf der Wakenitz mit Kaffeegedeck; Abfahrt von der Ilmenauhalle 8 Uhr, an den anderen Haltestellen jeweils fünf Minuten später
Freitag, 4. Mai, 14.30 Uhr: Kaffeenachmittag im Mühlenbachzentrum, die DRK-Gruppe „MusikGesangRhythmus“ und Mitglieder des Ilmenau-Chores laden zum offenen Frühlingssingen ein.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43 oder im Internet auf der Seite www.drk-uelzen.de.

graefke

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 21. bis 24. März 2012

Argt. Rumpsteak, natur oder gewürzt	1 kg	**24,90 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**7,90 €**
Frühstücksfleisch, eigene Herstellung	100 g	**–,99 €**
Schinkenspeck, im Aufschnitt	100 g	**1,29 €**

vom 28. bis 31. März 2012

Schinkenkrustenbraten	1 kg	**7,50 €**
Thüringer Mett	1 kg	**5,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bratwurst, 10=900 g, eigene Herstellung	Pack.	**5,20 €**

vom 4. bis 7. April 2012

Rinderrouladen, aus der Oberschale	1 kg	**10,90 €**
Rinderschmorbraten	1 kg	**8,90 €**
Schweine-Filet-Köpfe	1 kg	**9,90 €**
Kasseler Bratenaufschnitt	100 g	**1,59 €**
Wiener Würstchen, 30 St. á 50 g, eig. Herst.	Dose	**10,95 €**

Öffnungszeiten Ostern:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr,
Sa. 7.00–12.00 Uhr

vom 11. bis 14. April 2012

Gem. Gulasch, extra mager	1 kg	**8,90 €**
Frisches Kotelett	1 kg	**8,90 €**
Currywurst, 6x180 g, eigene Herstellung	Pack.	**5,90 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Ein bewegtes Leben

Johanna Zahn – 70 Jahre lang im Deutschen Roten Kreuz

Bienenbüttel. Aus einem geplanten Kurzbesuch wird meistens ein langer Erzählnachmittag. Kürzlich besuchte Erika Reinke die Bienenbüttelerin Johanna Zahn aus Anlass ihrer 70-jährigen Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz. Erika Reinke hörte zu, stellte Fragen und erfuhr, was ein langes Leben ausmacht. Johanna Zahn wurde am 20. August 1918 in Schlesien als erstes von fünf Kindern geboren. Ihre Eltern hatten eine Bäckerei mit Kolonialwarengeschäft. Die Ware wurde mit Pferd und Wagen ausgeliefert. Die Kinder halfen dabei mit. Klein-Johanna musste die Brote meistens in die höhergelegenen Etagen tragen, weil sie flinker war. 1938 heiratete Johanna Zahn. In den nächsten sechs Jahren bekam sie drei Töchter. 1945 ging es auf die Flucht, die in Salzwedel endete. 1948 kam der Ehemann und Vater mit seiner Kompanie nach Suhlendorf, wohin er seine Familie nachholte. Um überleben zu können, stellte Johanna Zahn mit ihrem Mann Spiel- und Nutzsachen aus Holz her. Die Nachfrage nach diesen Dingen war groß. Das Wohnzimmer wurde langsam zu klein für die Herstellung. Das kleine Unternehmen zog nach Groß Ellenberg um. Als in Bodenteich das Munitionslager aufgelöst und die Munitionskisten anders genutzt werden konnten, holte Johanna Zahn diese für den Ausbau einer Werkstatt ab. Die Kisten waren innen mit Zinkblech ausgelegt und eigneten sich besonders gut für das Dach. Einen Namen hatte die kleine Firma nicht, beschäftigte aber bis zu fünf Helfer. Als dann das Blechspielzeug auf den Markt kam und bei Kindern mehr Interesse fand, hatte Familie Zahn keinen Absatz mehr. Von jetzt an fuhr Johanna Zahn mit dem Moped zu ihrem Job in der Bäckerei Voss in Bevensen. 1958 zog die Familie nach Bienenbüttel. Als kompetente und beliebte Sprechstundenhelferin bei Dr. Koch war sie allen bekannt. Nebenbei erlernte sie den Beruf der Fußpflegerin und erwarb sich einen festen Kundenkreis. Mit ihrer stets freundlichen Art ist sie allen bis heute in Erinnerung. Sie hält regen Kontakt zur Familie, zu Freunden und Nachbarn und ist an allem interessiert. *Erika Reinke*

Johanna Zahn

Im März geht es auf Boßeltour

Gute Beteiligung an den Februarwanderungen

Liebe Wanderfreunde!
Am letzten Februarsonntag hatte der TSV wieder zur Monatswanderung eingeladen. Entgegen den Vorhersagen war gegen Mittag die Sonne herausgekommen und begleitete die 23 Wanderer die gesamte Tour. Die Streckenauswahl war nicht ganz leicht gefallen, weil Feld- und Waldwege nach dem strengen Frost der vergangenen Wochen noch nicht durchgetaut und daher recht matschig waren. So hatten Karin und ich uns entschlossen, ausschließlich befestigte Wege zu benutzen. Herausgekommen ist dabei sicher keine besonders spektakuläre Wanderstrecke von etwa sechseinhalb Kilometern Länge, die uns aber immerhin am Steddorfer Wildpark mit seinen vier Alpacas entlang und zum Schluss über den im letzten Jahr grunderneuerten Eitzener Kirchsteig und durch die Weite Welt mit ihrem neuen „Trichterhaus“ zurück zum Ausgangspunkt führte.
Am selben Tag stand neben der eben geschilderten Wanderung noch eine „Konkurrenzveranstaltung“ auf dem Plan, die alljährliche Natendorfer „Kopfwurstwanderung“, die in diesem Jahr durch die Gemarkung Ebstorf verlief. Sieben Bienenbütteler Wanderfreunde unter Führung von Dietrich Westermann fuhren nach Ebstorf und absolvierten dort einen zehn Kilometer langen Rundkurs, auf dem sie unter anderem sechs Kraniche beobachten konnten. Die Märzwanderung, eine Boßeltour, startet am Sonntag, 25. März, 13 Uhr, auf dem Edeka-Parkplatz. Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Christa und Dietrich Westermann, Telefon (0 58 23) 14 10 oder Karin und Werner Simon unter (0 58 23) 77 22.
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt ‚auf eigene Gefahr’.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet unter www.tsv-bienenbuettel.de.

Dietrich Westermann
Werner Simon

Die Wandergruppe war auf einer Strecke rund um Bienenbüttel unterwegs. Foto: privat

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Wir holen ihren Garten aus dem Winterschlaf!
Rasen vertikutieren, düngen und Pflaster(reparatur)arbeiten und vieles mehr.
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Zeit der Winterläufe ist vorbei

Die Sommerlaufsaison startet am 31. März

Bienenbüttel. Der Februar ist die Zeit der Winterläufe. Meistens sind die Landschaften noch winterlich und das Wetter kalt, wenn die ersten Volksläufe des Jahres gestartet werden. So war es auch beim Winterlauf in München. Vier Runden, jeweils fünf Kilometer lang, waren durch den verschneiten Olympiapark zu bewältigen. Steigungen rund um den Olympiaberg und vereiste Streckenabschnitte verlangten den zahlreichen Läufern viel ab. Doch trotz dieser besonderen Herausforderungen ging ein Feld mit über 400 Läufern an den Start, bei dem die ersten zehn alle eine Zeit unter 1,15 Stunden erreichten. Jörg Quentin lief hier mit und erreichte nach 1,44 Stunden das Ziel vor der Olympiaschwimmhalle und wurde insgesamt 233ter. Beim Winterlauf in Amelinghausen ging der Lauftreff Bienenbüttel mit immerhin zwölf Läufern an den Start der verschiedenen Laufstrecken. Dies bedeutete, dass der Lauftreff wieder einmal die stärkste Mannschaft des Kreises Uelzen bei einem Volkslauf stellte. Das Wetter meinte es sehr gut mit den Läufern und so erfolgte der Start bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, die fast schon an die 10 Grad Marke heranreichten. Bis auf einige wenige feuchte Stellen, war die Laufstrecke sehr gut zu laufen und mit landschaftlichen Highlights (Lopausee, Oldenstädter Totenstadt und Heidelandschaft mit einer Herde Heidschnucken) bot die Strecke auch etwas für das Auge. Mit Regina Bast, Heike Quentin und Cornelia Ohlhagen startete eine reine Frauenmannschaft über die 5,9 Kilometer Distanz, die einen ersten Platz in der W50 durch Regina Bast und einen Dritten Platz von Cornelia Ohlhagen in der W40 sichern konnte. Mit Arne Jacob, Marcel Quentin, Manfred Bast und Markus Kleinert waren dann vier Läufer im größten Läuferfeld über elf Kilometer am Start. Und im Halbmarathon starteten Gabi Luhn, Oswald Heynold, der den dritten Platz in der M40 mit einer hervorragenden Zeit von 1,38 Stunden belegen konnte, Jörg Brötzmann, Jörg Quentin und Sigmar Felmet. Wer gerne an Volksläufen teilnehmen oder einfach in der Gemeinschaft laufen möchte, kann Informationen bei Heike Quentin, Telefon (0 58 23) 95 19 88, oder Mario Manske, Telefon (0 58 23) 72 33, erfragen. Oder einfach am Lauftreffpunkt, sonnabends um 15 Uhr am Vereinsheim, einfinden. Mit Beginn der Sommerzeit am 31. März trifft sich der Lauftreff um 17 Uhr auf dem Parkplatz am Waldbad.

Eiswette Beverbeck

Königin kommt aus Bienenbüttel

Beverbeck. 51 Mitspieler, darunter sechs Kinder, nahmen in diesem Jahr an der Eiswette der Sportgruppe und Freiwilligen Feuerwehr Beverbeck teil. Unter der Führung der Eisheiligen Karsten Främke, Lilly Kasparu und Thomas Weigelt, die kurz zuvor von den Organisatoren berufen wurden, zog die Gruppe los, um am Moorteich ein Ergebnis zu suchen. Zum Königspaar wurden Ute Jahn und Maximilian Wulf ernannt sowie unter den teilnehmenden Kindern zum Prinzenpaar Anna Marie Schäfer und Hannes Krohn.
Mit einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus klang bei Kaffee und Kuchen die Veranstaltung aus.

Hinten: Eisheiliger Karsten Främke, Königin Ute Jahn, König Maximilian Wulf, Eisheiliger Thomas Weigelt. Vorne: Prinz Hannes Krohn, Eisheilige Lilly Kasparu, Prinzessin Anna Marie Schäfer (von links).

Seniorenkaffee

Bienenbüttel. Der CDU-Ortsverband lädt am Mittwoch, 18. April, 15 Uhr, zum Seniorenkaffee in das Gemeindehaus St. Michaelis ein. Neben Kaffee und Kuchen können sich die Gäste auf kleine Darbietungen und schöne Gespräche freuen. Der CDU-Vorstand freut sich auf einen schönen Frühlingsnachmittag.

Bienenbüttel informiert

Redaktionsschluss:
29. März
Erscheinungstag:
18. April

Egon Müller siegt auch im Ko-Finale

Sportschützen ermittelten ihre Gesamtbesten

nk **Eddelstorf/Landkreis.** Es war fast so etwas wie ein Herzschlagfinale für die Schützinnen und Schützen: Sie ermittelten in Eddelstorf nach den absolvierten Rundenwettkämpfen in der Disziplin Luftgewehr-Auflage/sitzend im Finalschießen ihre Gesamtsieger. Das Ergebnis des Finals floss in die Mannschafts- und Einzelergebnisse ein.
Die jeweils acht Besten der verschiedenen Altersgruppen traten gegeneinander an. Es wurde auf Teiler geschossen. Die drei Besten wurden jeweils mit Medaillen in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.
Bei den Seniorinnen siegte Marie-Luise Nieschulze vom SV Kallenbrock II mit 102,5 Gesamtteilern nach zehn Schuss vor Gudrun Kiriczi von der SG Weste mit 101,9 und Eleonore Gabriel von der SK Kirch-/Westerweyhe mit 101,4. In der Gesamteinzelwertung blieben Nieschulze und Kiriczi auf den Plätzen eins und zwei. Anke Niggemeier vom SV Kallenbrock schoss sich auf den dritten Rang vor.
Bei den Senioren A traten fünf Schützen an. Es siegte Reiner Steenbuck vom SV Jastorf nach einem Stechen um Platz eins vor seinem Vereinskameraden Jürgen Schlie. Beide hatten 103,6 geschossen. Im Stechen lag Steenbuck mit 10,4 vor Schlie mit 9,6. In der Gesamteinzelwertung sicherte sich Bernd Hackbarth (Bevenser Gilde) Platz eins. Steenbuck schob sich auf den zweiten Rang vor, Schlie auf Platz drei.
Bei den Senioren B nahmen nur drei Schützen am Finale teil. Es siegte mit 102,4 Karl-Heinz Fäseke (SK Kirch-/Westerweyhe) vor seinem Vereinskameraden Dieter Körding (101,4) und Heinz Sinschek (SG Oldenstadt, 101,1). Durch das Finalschießen wurde Sinschek Gesamtsieger, Körding Zweiter und Fäseke Dritter.
Ebenfalls nur drei Schützen traten in der Seniorenklasse C an. Gold ging an Egon Müller mit 103,9 (SG Bienenbüttel), Silber an Franz-Wilhelm Greskowiak (101,9/Bevenser Gilde) und Bronze an Harald Obitz (98,3/SC Linden 69). Müller blieb unangefochten Gesamteinzelsieger. Greskowiak schob sich von Platz drei auf den zweiten Rang vor und Obitz gar von sechs auf drei. Zum Schluss traten die zehn besten Schützen aus allen Klassen in einem Ko-Finale gegeneinander an. Mit 8,3 schied Obitz als erster aus, Fäseke mit einer 9,5 war der nächste. Danach folgten Schlie (9,7), Körding (9,8) und Gertrud Körding (10,0). Nun waren noch fünf Schützen im Rennen. Nieschulze musste mit einer 10,1 ausscheiden, Gabriel mit 9,3 und Steenbuck mit 9,7. Nun waren noch Kiriczi und Müller im Rennen. Die Spannung stieg. Egon Müller gewann mit 10,4 vor Gudrun Kiriczi mit 10,2 den Riesenpokal.

Egon Müller schoss als einziger von 90 Teilnehmern in allen vier Durchgängen 400 Ringe, holte sich Gold im Finale und dann noch im Ko-Finale den großen Siegerpokal.

Informationen zum Sportangebot des TSV Bienenbüttel: **www.tsv-bienenbuettel.de**

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

Nach fünf gewonnenen Spielen jubelte die U7-Mannschaft des TSV Bienenbüttel: Mit vier Siegen und einem Unentschieden wurde die Mannschaft ungeschlagen und ohne Gegentreffer Hallenkreismeister der Saison 2011/12. Das Siegerteam: Hinten: Trainer Frank Harms, Len Schmidtke, Darius Jonasson, Mika Hübner, Emma Kahlstorf, Moritz Sturmfels, Trainer Thomas „Schnabel" Juhre-Hübner. Mitte: Jeremie Schwarz, Yanic Harms, Sönke Heuer, Julius Schnedler, jeweils von links. Vorne: Silas Möller.

Erfolgreiche Jugendarbeit in der Bogensportabteilung

17 Jugendliche trainieren regelmäßig

Bienenbüttel. „Unsere Kinder- und Jugendarbeit kann sich sehen lassen“, so Spartenleiterin Katja Kruskop bei ihrem Jahresbericht während der Mitgliederversammlung der Bogensportabteilung in der Schützengilde Bienenbüttel, die kürzlich stattgefunden hat. Neben den dreißig Erwachsenen, von denen aber derzeit leider nur wenige aktiv sind, hat die Bogensportabteilung derzeit 17 sehr aktive Kinder und Jugendliche, die von der Schießsportleiterin Nicole Harneit betreut werden. Spartenleiterin Katja Kruskop konnte weiterhin feststellen, dass die von der Bogensportabteilung ausgerichtete Hallen-Kreismeisterschaft hervorragende Ergebnisse gebracht hatte, holten die sieben gestarteten Bienenbütteler Teilnehmer doch fünf Kreismeistertitel. Neben dem ausgesprochenen Dank an ihre Vorstandsmitglieder Melanie Schorr, Dorothee Borchers, Nicole Harneit und Dieter Holzenkämpfer, teilte die Spartenleiterin mit, dass auch in diesem Jahr auf besonderen Wunsch der Jugendlichen ein Trainingswochenende angeboten wird und außerdem eine Fahrt zu einem Erlebnis-Bogenschießen fest eingeplant ist. Die an der Versammlung teilnehmende Gildemajestät Jens Wegner sowie 1. und 2. Gildeherr dankten der Bogensportabteilung für die aktive Teilnahme an allen von der Gilde angebotenen Veranstaltungen. “Auf Euch ist immer Verlass“, so der Tenor.

Gildevorstand und Abteilungsleitung der Bogensportabteilung sind stolz auf die aktiven Jugendlichen. Foto: privat

Bereit für König

Mitglieder der Schützenkompanie sollen „draufhalten“

Bienenbüttel. Nachdem Gildemajestät Jens Wegner mit seinen Adjutanten den Saal des Gasthauses Moritz betreten und der Kompaniehauptmann Peter Fassnauer alle Amts- und Würdenträger aus Gilde und Kompanie begrüßt hatte, nahm die Versammlung ihren tagesordnungsgemäßen Verlauf.

Finanziell steht die Kompanie gut da und könnte es sich erlauben, in diesem Jahr wieder den Gildekönig zu stellen. Rückblickend erinnerte Peter Fassnauer an die gelungenen Veranstaltungen im vergangenen Jahr und freut sich bereits auf die bevorstehenden wie zum Beispiel Skat und Knobeln, “Schützen on Tour“, Schützenfestausfahrten zum Schützenfest nach Jelmstorf und Ebstorf sowie das Joppenvergleichsschießen. Ganz besonderes Augenmerk wurde auf die sportlichen Erfolge der Schützenkompanie gelegt, aber auch auf die allgemein geringe Teilnahme an Gildeveranstaltungen hingewiesen.

Für seine langjährigen und unerlässlichen Dienste wurde Alois Kulessa der Kompanie-Verdienstorden überreicht. Zum neuen Kassenprüfer wurde Werner Höltge gewählt. Zur Verstärkung des Festausschusses wurde Uwe Mellmann gewählt. Zum Feldwebel wurden Johannes Diminoi und Kurt Mertinke befördert.

Kompanieführung, Geehrte und Beförderte der Schützenkompanie Bienenbüttel. Foto: privat

Die Schützengilde im Internet

Termine und Informationen zu allen Veranstaltungen

www.schuetzengilde-bienenbuettel.de

Autoruf Bienenbüttel

Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff

Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

Herausforderungen annehmen

„Die Bühne“: Projekt mit Grundschule soll Kindertanzangebot beleben

Bienenbüttel. Mit aufkommendem Frühlingswetter wird „Die Bühne“ wieder aktiver. Die Übungsabende und Planungen liefen allerdings auch über den Winter unvermindert weiter. Die geplanten Aktivitäten knüpfen zumindest in einem Punkt nahtlos an das letzte Jahr an: Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung bietet „Die Bühne“ auch weiterhin Kindertanz in der Grundschule an. Die Tanzleiterinnen konnten sich im vergangenen Jahr über eine tolle Beteiligung an diesem Angebot freuen und sind damit auch im laufenden Halbjahr gut ausgelastet.

Die Technik beim Norddeutschen Rundfunk war beeindruckend.

Ein Höhepunkt der gemeinsamen Aktivitäten von Tänzern und Musikern war Ende letzten Jahres ein Besuch beim Norddeutschen Rundfunk in Hannover. Es gab eine Führung im NDR Funkhaus am Maschsee. Nach einem Einführungsfilm berichtete Lars Cohrs einiges aus dem Leben eines Moderators. Die sehr aufschlussreiche Führung dauerte rund Stunden. Besonders beeindruckend war der große Sendesaal, der für 1200 Personen ausgelegt ist und oft für Konzerte des Hannoverschen Philharmonischen Orchesters genutzt wird. Das Nachrichtenstudio bot interessante Einblicke in die Arbeit des Teams. Erstaunlich, wie klein das Studio ist. Im Fernsehen sieht alles viel größer aus.

Der Jahresterminkalender zeigt wieder einige feste Termine für Musiker und Tänzer: Fünf Abende im Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen sind schon gebucht und die Teilnahme am Lüneburger Hansetag ist ebenfalls fest eingeplant. Im kommenden Monat findet die Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder und Interessierte ganz herzlich eingeladen sind. Die Versammlung findet am Dienstag, 10. April, 19 Uhr, im Bistro im Bahnhof statt.

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, ist selbstverständlich eingeladen, ganz unverbindlich auf einem unserer nächsten Übungsabende vorbeizuschauen. Vielleicht wird daraus ja schon bald die erste persönliche „Bühnen“-Erfahrung.

„Die Bühne“ probt regemäßig dienstags in der Pausenhalle der Grundschule. Die Musiker beginnen um 19 Uhr, die Tänzer kommen ab 20 Uhr dazu. Für Auskünfte und Informationen steht Christa Westermann, Telefon (0 58 23) 14 10, E-Mail buehne_bienenbuettel@gmx.de, gerne zur Verfügung. *Werner Simon*

Mit Schwung und Elan

Veranstaltungen und Aktionen in Vorbereitung

Edendorf. Auf der Mitgliederversammlung des Edendorfer Bürgervereins „Unser Edendorf“ wurde voller Stolz auf das Jahr 2011 zurückgeblickt. Das sechsmonatige Projekt „Kunst fürs Dorf“, mit der Schaffung der Skulptur „Edena“, die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, die offizielle Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses, die Einweihung des Spielplatzes, die gelungene Kombination von Eimerwettkämpfen der Feuerwehren und Kulturradeln auf dem Dorfplatz, der lebendige Adventskalender und vieles mehr hat die Edendorfer noch ein Stück näher zusammengebracht. Getreu dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“ waren fast alle Edendorfer irgendwo, irgendwann und irgendwie an einer – meist an mehreren – Aktionen beteiligt.

Die zahlreich Anwesenden waren sich einig, dass Elan und Schwung der Edendorfer bei den geplanten Projekten nicht zurückgehen werden. Die Dorfscheune auf dem Dorfplatz muss dringend saniert werden, damit das historische Gebäude nicht zerfällt.

Der Vorstand von „Unser Edendorf“ freut sich auf viele neue Projekte und Aktionen. Foto: privat

Die Beleuchtung der Skulptur „Edena“ soll im Frühjahr erfolgen, kulturelle Veranstaltungen organisiert werden und noch einiges mehr. Viele freiwillige Helfer, die diese Projekte unterstützen wollen, haben sich spontan gemeldet. Anschließend standen die Vorstandswahlen an. Der zweite Vorsitzende des Vereins, Ernst-Friedrich Kühl, stellte sich aus zeitlichen Gründen nicht zur Wiederwahl. Der Vorstand und die Mitgliederversammlung bedauerten das sehr. Die erste Vorsitzende Tanja Balfanz bedankte sich für den engagierten Einsatz von Ernst-Friedrich Kühl. Bei den anschließenden Wahlen wurden einstimmig gewählt: Tanja Balfanz (erste Vorsitzende), Jörg Fröchling (zweiter Vorsitzender), Annette Zaiser (dritte Vorsitzende), Albert Elvers (Kassenführer), Michaela Lindner (Schriftführerin), Hans-Jürgen Franke (Ortsvorsteher).

Ökologischer Holzbau · Dämmtechnik · Energieberatung
Arne Jacob Zimmerei
Ihr Fachbetrieb aus der Ostheide
• nachträgliche Dämmung des Dachstuhls und des zweischaligen Mauerwerkes
• Dachsanierung, Dacheindeckung und Dachfenster – Roto Profipartner
• Umbau, Anbau, Neubau und Dachaufstockungen in Holzrahmenbauweise
Wohnfühlen in Holz!
Am Alten Sägewerk 18 • 21400 Holzen
Fon 04137-1450 • www.zimmerei-jacob.de

An 52 verschiedenen Experimentierstationen konnten die Grundschüler viele Dinge selbständig erforschen und entdecken. Spaß, Freude und Entdeckergeist waren groß. Fotos: privat

Lernen durch Experimentieren

Ausstellung „Miniphänomenta“ in der Grundschule

Bienenbüttel. Zwei Wochen lang hatten die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Bienenbüttel die Möglichkeit, an 52 verschiedenen Experimentierstationen unmittelbare Erfahrungen mit Phänomenen der Natur und Technik zu sammeln. Das selbstständige Erforschen und Entdecken stand dabei im Vordergrund. Die von der Universität Flensburg entwickelte Ausstellung konnte durch die große Unterstützung seitens der Eltern gut betreut werden. Während der zweiten Ausstellungswoche fand thematisch darin eingebunden eine Projektwoche statt. In verschiedenen Projekten konnten die Schüler und Schülerinnen ihre Erfahrungen vertiefen, eigene Modelle erstellen, weitere Experimente durchführen oder ein Schwarzlicht-Theaterstück einüben.

Die Miniphänomenta endete mit einem „Tag der offenen Tür“, an dem die Kinder ihre Gäste durch die Ausstellung führen konnten, so dass auch Eltern und Großeltern zum Experimentieren eingeladen waren.

Damit die Miniphänomenta auch nachhaltig das naturwissenschaftlich-technische Interesse der Kinder weckt, ist es wünschenswert, dass einige der recht einfach zu erstellenden Experimentierstationen von Eltern nachgebaut werden. Es gibt bereits einige Sponsoren und eine große Unterstützung vom Förderverein, um diese Wünsche verwirklichen zu können. Es hat sich bereits eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, die bereit ist, verschiedene Exponate nachzubauen. Wer Interesse an einer Unterstützung hat, kann sich gerne an die Grundschule wenden.

Was passiert hier?

Stauden für den Garten

Pflanzenmarkt des Fördervereins der Grundschule

Bienenbüttel. Es ist wieder soweit: Am Sonnabend, 21. April, 9 bis 11 Uhr, findet der Staudenmarkt des Fördervereins auf dem Schulhof statt. Wer jetzt zum Frühjahrsbeginn für den Garten noch Stauden und Gehölze benötigt, wird hier sicher fündig. Zusätzlich werden zum Beispiel von den Schülern gefertigte Dekorationen aus Ton für den Garten angeboten. Aufführungen der Grundschulkinder und Angebote für das leibliche Wohl runden das Angebot ab.

Die Stauden können am Sonnabend ab 8.30 Uhr auf dem Schulhof angeliefert werden. Nach vorheriger Rücksprache werden sie auch von Familie Grimm, Telefon (0 58 23) 95 54 90, abgeholt.

Der Erlös kommt den Kindern der Grundschule zugute.

Die **Gemeinde Bienenbüttel**
stellt zum **1. August 2012** eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf der/des

Verwaltungsfachangestellten

ein.

Für die in der Regel dreijährige Ausbildung erwarten wir den Sekundarabschluss I. Den Fächern „Deutsch“ und „Mathematik“ kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Wir bieten Ihnen eine praxisnahe und vielseitige Ausbildung in einem modernen Dienstleistungsbetrieb und erwarten Ihrerseits Einsatzfreude, Engagement sowie Teamgeist.

Bewerbungen (Lebenslauf, Lichtbild, letztes Zeugnis) sind innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die

Gemeinde Bienenbüttel
Marktplatz 1
29553 Bienenbüttel

zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hagel, Telefon (0 58 23) 98 00 40, zur Verfügung.

Termine und Veranstaltungen

Donnerstag, 22. März:
Vortragsveranstaltung des Landfrauenvereins Bienenbüttel im Gasthaus Oetzmann in Edendorf;
Beginn: 14.30 Uhr
Sonnabend, 24. März:
• Frühjahrsputz der Dorfgemeinschaft Grünhagen am Dorfgemeinschaftshaus;
Beginn: 13 Uhr
• Frühlingsausstellung auf dem Gut Bardenhagen;
Beginn: 11 Uhr
Sonntag, 25. März:
• Vernissage des Kulturvereins Bienenbüttel im Rathaus; Beginn: 11 Uhr
• Frühlingsausstellung auf dem Gut Bardenhagen;
Beginn: 11 Uhr
Dienstag, 27. März:
Kartenspieler in Aktion, Sozialverband, Mühlenbachzentrum; Beginn: 14.30 Uhr
Freitag, 30. März:
Skat und Knobeln des TSV Bienenbüttel im Vereinsheim; Beginn: 19 Uhr
Dienstag, 27., bis Sonnabend, 31. März:
HSV-Fußballschule beim TSV Bienenbüttel
Sonnabend, 31. März:
Flohmarkt in der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
Sonntag, 1. April:
Frühlingsausstellung auf dem Gut Bardenhagen;
Beginn: 11 Uhr
Montag, 2. April:
Tagesfahrt des Sozialverbandes Bienenbüttel nach Ratzeburg; Abfahrt: 9 Uhr

In vielen Ortschaften finden in alter Tradition am Osterwochenende Osterfeuer statt. Foto: Liebisch/pixelio

Mittwoch, 4. April:
Vortragsveranstaltung des DRK Bienenbüttel im Gemeindehaus: Ein Dorf verändert sich; Beginn 14.30 Uhr
Sonnabend, 7. April:
Osterfeuer in vielen Ortsteilen
Dienstag, 10. April:
Kegel- und Klönnachmittag des Sozialverbandes Bienenbüttel im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“;
Beginn: 14.30 Uhr
Mittwoch, 11. April:
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum; Beginn: 8 Uhr
Freitag, 13. April:
• Blutspenden des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel in der Grundschule Bienenbüttel;
Beginn: 15.30 Uhr
• Königstafel der Schützengilde, Schießen, Schießstand in der Ilmenauhalle und Gaststube; Beginn: 17 Uhr
Sonnabend, 14. April:
Lustiger Abend mit den Ilmenau Banditos bei der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus;
Beginn: 19.30 Uhr
Montag, 16. April:
• Treffen der Frauengruppe des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum;
Beginn: 15 Uhr
• Modenschau beim Landfrauenverein Bienenbüttel im Gasthaus Moritz;
Beginn: 14.30 Uhr
Mittwoch, 18. April:
• Seniorenkaffee des CDU-Ortsvereins Bienenbüttel im Gemeindehaus
• Vortragsveranstaltung des Landfrauenvereins Bienenbüttel im Gasthaus Wilhelms, Hohenbünstorf:
Beginn: 19.30 Uhr
Freitag, 20. April:
Katja Ebstein, Konzert auf dem Gut Bardenhagen, Beginn: 20 Uhr
Dienstag, 24. April:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Sozialverband; Beginn: 14.30 Uhr
Sonnabend, 28. April:
Flohmarkt in der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
Montag, 30. April:
Tanz in den Mai, Feuerwehr Wichmannsburg, 20 Uhr

Bunte Kostüme

Faschingsfreitag statt Rosenmontag

Bienenbüttel. Da in der Grundschule bereits die Miniphänomenta aufgebaut war, verlief das Faschingsfest in diesem Jahr etwas anders. Die liebevoll und mit viel Fantasie gestalteten Kostüme wurden zuerst im Klassenraum der jeweiligen Klasse vorgestellt und bewundert.
Nach einem gemeinsamen Frühstück versammelten sich alle Klassen zum großen Umzug durchs Dorf. Die dritten und vierten Klassen feierten mit ihren Klassenlehrerinnen in der Ilmenauhalle, die ersten und zweiten Klassen in der Turnhalle, jeweils mit lustigen Spielen, Musik und Tanz. Ein besonderer Höhepunkt stellte der Besuch des Bürgermeisters in der Ilmenauhalle dar, der Süßigkeiten für alle dabei hatte.
Einige Schülerinnen und Schüler stellten ihre gelernten Tänze aus dem Nachmittagsangebot eindrucksvoll vor und erhielten großen Applaus. Die letzte Stunde verbrachten alle wieder in den Klassenräumen. Auch wenn am Ende des Vormittags Aufräumen auf dem Programm stand und alles etwas anders verlief als gewohnt, war das wieder ein toller Tag.

In bunten Kostümen sprangen die Grundschüler und ihre Lehrer durch die Ilmenauhalle. Foto: privat

Für den Garten

Gemeinsam einen Unterstand bauen

Bienenbüttel. Aus Holzstämmen, Brettern, Latten und Dachpfannen soll in der ersten Ferienwoche ein Unterstand im Garten des Jugendzentrums errichtet werden. Die Bauaktion beginnt am Montag, 26. März, 9 Uhr. Fertig soll das Ganze am Freitag, 20. April, sein, und eine Einweihung gefeiert werden. Nebenbei soll der beschädigte Pizzaofen repariert und Pizza gebacken werden. Wer noch Bretter, Schwarten, anderes Bauholz, alte Dachziegel oder andere Materialien spenden möchte, kann sich mit Carl Sasse im Jugendzentrum, Telefon (01 60) 2 45 66 95, in Verbindung setzen.
Bis zu zehn Teilnehmer im Alter von acht bis 18 Jahren können an dieser Aktion teilnehmen. Anmeldungen bitte im Jugendzentrum.

Die Baumschule Friedrich aus Bienenbüttel spendet eine Mischhecke und einen Ahorn für den Garten des Jugendzentrums. Carsten Friedrich ließ es sich nicht nehmen, die Pflanzungen persönlich anzuleiten.

JuLeiCa-Kurs

Jetzt anmelden und mitmachen

Bienenbüttel. Das Jugendzentrum Bienenbüttel ist auch in diesem Jahr wieder an der Organisation des JuLeiCa-Kurses (Jugend-Leiter-Card) des Kirchenkreisjugenddienstes beteiligt. Der Kurs findet vom 26. bis 31. Oktober im Jugendhof Sachsenhein statt. Teilnehmen können Jugendliche ab Geburtsjahrgang 1997; Kosten: 60 Euro.
JuLeiCa richtet sich an alle, die Lust und Zeit haben:
- eine Kinder- oder Jugendgruppe in ihrer Gemeinde zu leiten
- Programme und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche auszutüfteln und durchzuführen
- Gruppen (mit) zu leiten in der Konfirmandenarbeit, bei Kinderbibelwochen, im Kindergottesdienst oder bei Jugendtreffs mitzuarbeiten
- Freizeiten zu begleiten
- sechs tolle Tage mit Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises zu erleben und nach dem Kurs eine Jugend-Leiter-Card bekommen wollen.

Voraussetzungen: Wer die JuLeiCa beantragen möchte, muss mindestens fünfzehneinhalb Jahre alt sein. Anschließend wird ein Aufbaukurs benötigt. Außerdem ist die Teilnahme an einem 16-stündigen Erste Hilfe-Kursus Bedingung.
Weitere Informationen gibt es beim Kirchenkreisjugenddienst. Anträge können nur noch online gestellt werden unter www.juleica.de oder direkt im Jugendzentrum bei Carl Sasse und Helene Hepner nachfragen.

Öffnungszeiten Juz

Das Jugendzentrum hat für Kinder zwischen acht und 18 Jahren zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren
Mittwoch:
17 bis 19 Uhr: Fahrradwerkstatt (in geraden Wochen) und Offener Treff
Donnerstag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
Regelmäßige Angebote:
Mädchengruppe:
Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr: (für sieben- bis elfjährige)
Kunst fürs Juz:
Donnerstag, 17 bis 18 Uhr
Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten gibt es im Jugendzentrum unter Telefon (0 58 23) 77 01 oder bei Facebook unter juz bienenbüttel.

Lust auf Urlaub?

Ferienhäuser und -wohnungen finden Sie auf:
www.az.immowelt.de

Ferienaktion im Juz

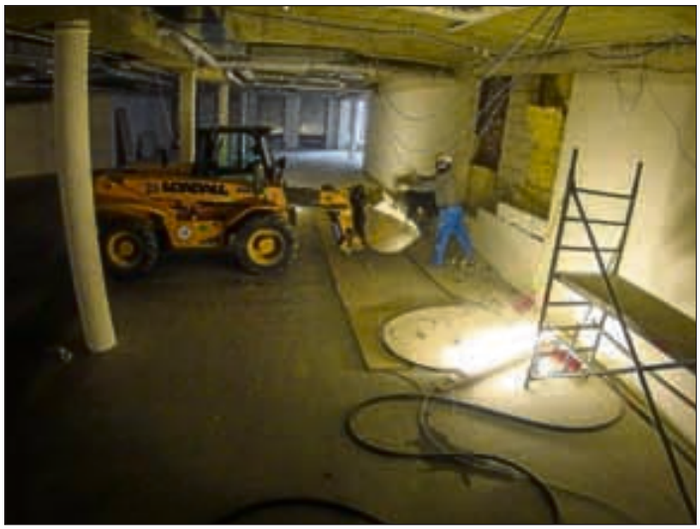
Mädchengruppe:
Dienstags, 27. März und 3. April, findet im Juz von 16.30 bis 18 Uhr die Mädchengruppe statt. Alle Mädchen im Alter von sieben bis elf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird zusammen gespielt, gebastelt, gekocht und vieles mehr.
Turniere:
Am Mittwoch, 28. März, sind alle, die sich gerne beim Billard, Tischtennis oder Kicker messen, herzlich im Juz willkommen. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr ist Zeit, sich zu beweisen und tolle Preise abzuräumen.
Singstar-Party:
Gesucht wird der Star des Bienenbütteler Jugendtreffs! Am Donnerstag, 29. März, 15 bis 18 Uhr, ist die Möglichkeit, Gesang und Performance alleine oder in einer Gruppe zur Schau zu stellen und dann groß rauszukommen.
Backen und Kochen:
Leckere Oster-Leckereien werden am Mittwoch, 4. April, 15 bis 18 Uhr, zubereitet.
Der offene Treff findet in den Ferien nicht statt.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
8. April 2012
Ostersonntag
Großes Osterbuffet
ab 12 Uhr
Warme und kalte Vorspeisen, Suppe, großes Salatbuffet mit verschiedenen Dressings, von Geflügel über Fisch bis zu Wild, verschiedene Desserts und Eis. Es ist für jeden etwas dabei.
Wir bitten um Voranmeldung!

Es tut sich was ...

... in der Bahnhofstraße, im Dorf, bei uns, nebenan

Bienenbüttel. Eingerissene Wände, Staub, Schutt, Baulärm. Noch sieht die neue Markthalle Bienenbüttel wirklich nicht einladend aus. Doch diese Kreativbaustelle soll schon im Frühsommer öffnen und sich als ein bunter und lebendiger Treffpunkt anbieten. Die Markthalle Bienenbüttel will den Sinn für Gutes, Gesundes, Gekochtes und Geerntetes wecken.
Unglaublich viele Gespräche sind inzwischen geführt worden und haben den Bauherren zu diesem Konzept veranlasst. Seit Jahren bieten die neuen Akteure qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen andernorts an oder widmen sich im Servicebereich ganz ihren Gästen und Kunden. Das Markthallen-Team: „Wir denken, es ist eine gute Mischung, die uns Bienenbüttelern und den Gästen unseres Ortes gut tun kann.“ Die Markthalle will ein alternatives Angebot unterbreiten. Dabei stehen Gesundheit, bewusstes Genießen, Menschen treffen, Generationen verbinden und insbesondere Kinder im Fokus. Alles, was gut tut, den Alltag angenehmer macht und in das tägliche Leben passt, ist willkommen. „In der Markthalle bieten wir deswegen überwiegend ökologische und regionale Produkte an. Wir schwingen uns nicht zu Gesundheitsaposteln oder Biodogmatikern auf, sondern wollen gesunde und alltagstaugliche Alternativen aufzeigen.“ Besonders sei die Showküche empfohlen. Sie wird sich mitten in der Markthalle befinden und für eine Vielfalt von Kochveranstaltungen bestens geeignet sein.



Noch bestimmen Baumaschinen und Handwerker das Bild der zukünftigen Markthalle. Foto: privat

Gesundes und kreatives Kochen sollte wieder zur Normalität werden. Kochen und Essen gehört zu unserer Kultur wie die Körperhygiene. Dazu muss man wohl mit einigen Vorurteilen aufräumen:
- Kochen muss nicht teuer sein
- nicht lange dauern
- macht Spaß

Mit der Showküche unterbreitet die Markthalle ein Angebot, dass sich nach den individuellen Wünschen der Kunden richten will. Sie kann mit oder ohne Koch gemietet werden, bietet Raum für Kochkurse, Geburtstagspartys, Showkochen, Kinderkochen, Afterworkdinner, Cocktailabende, Gewürzseminare oder Schokoladentage – der Ideenvielfalt sind keine Grenzen gesetzt.
Wer Essen und Trinken nicht als Kultur versteht, der besucht vielleicht lieber kleine Konzerte, Vorführungen, Lesungen oder Landkultur. Was immer darunter verstanden wird, die Markthalle Bienenbüttel will Kultur und Menschen mit ihren Ideen kulinarisch verbinden.
Informationen gibt es im Internet unter www.markthalle-bienenbuettel.de.

Was ist bienenbüttlerisch?

Der Bienenbüttel-Markt soll es herausfinden

Bienenbüttel. Klein und fein aber herrlich bienenbüttlerisch. Gemeinsam zeigen, was die Menschen aus der Gemeinde Bienenbüttel zu bieten haben. Egal ob besondere Talente wie fotografieren, musizieren, singen, kochen, planen, malen oder leckere und kreative Produkte herstellen – von Marmelade über Kartoffeln bis Holzbretter – ganz gleich ob geschraubt, geklebt, geerntet, gekocht – willkommen ist, was mit Herzblut entstanden ist. Dazu gehören Dienstleistungen, die dringend gebraucht werden: Kinder hüten, vorlesen, bügeln, backen oder kochen. Jeder kann Ideen anbieten. Spannende Vielfalt und regionale Angebote sind dabei erste Wahl.
Termine:
Freitag, 1. und Sonnabend, 2. Juni
Freitag, 1. und Sonnabend, 2. September
Freitag, 2 und Sonnabend, 3 November.
Beginn ist jeweils freitags um 10 Uhr. Das Ende des bienenbüttlerischen Marktes ist jeweils sonnabends für circa 17 Uhr vorgesehen.
Anmeldungen jeweils bis zum 20. des Vormonats. Informationen gibt es unter info@markthalle-bienenbuettel.de oder unter Telefon (01 70) 2 35 05 64.

Das Markthallen-Team

Hegering Bienenbüttel informiert

Rückgang bei der Schwarzwildstrecke wird verzeichnet

Bienenbüttel. Wieder ist ein Jagdjahr vergangen und bevor mit Beginn der neuen Brut- und Setzsaison neue Generationen an Wildtieren heranwachsen, wurden auf der alljährlichen gesetzlich vorgeschriebenen Hegeschau die Trophäen der Strecke des vergangenen Jahres vorgestellt. Anhand der vorgelegten Abschusszahlen, der Geweihe und Gehörne nebst Unterkiefern kann man auf die Populationsdichte und die Konstitution der heimischen Wildtierbestände rückschließen. Ein weiteres Mittel zur Einschätzung der Bestandszahlen sind die jährlich erhobenen Daten der Wildtiererfassung. Hier zählen die Jäger – soweit wie möglich – das Vorkommen von Rebhuhnketten, Fasanen, Hasen, Füchse, Dachse, Otter, Gänse, Rabenkrähen, Wildkatzen, Rehwild, Schwarzwild und mehr. Aber auch das Vorkommen der die heimischen Wildtierarten verdrängenden Neozone, wie zum Beispiel Waschbär, Mink, Nutria und Marderhunde. Letztere sind nach wie vor auf dem Vormarsch.

Dagegen sind die Zahlen des heimischen Rotfuchses mit einer Strecke von 85 Stück gleichbleibend niedrig, was wohl auf die immer noch kursierende Staupe zurückzuführen ist. Der Rückgang der Fuchspopulation verhilft jedoch einigen Bodenbrütern dazu, ihre Bruten sicher aufziehen zu können. So profitieren zum Beispiel Rebhühner und Fasanen von diesem Rückgang. Erfreulicherweise konnten in einigen Revieren des Hegeringes wieder vermehrt Fasane beobachtet werden.

Heinrich Burmester wurde für 50-jährige Zugehörigkeit im DJV geehrt. Fotos: privat

Beim Schwarzwild zeigte sich Hegeringleiter Dr. Dirk Remien sehr zufrieden. Er lobte die gute Verteilung der Abschüsse nach Altersklassen; so sei die Zusammensetzung der Strecke zu 74 Prozent mit Frischlingen und 23 Prozent mit Überläufern optimal. Dennoch ist die Strecke erneut um 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Dies kann jedoch nicht als Entwarnung vor einer immer noch drohend zu hohen Schwarzwildpopulation gewertet werden.

Beim Rehwild wurden 305 Stück erlegt; dies kommt annähernd der Freigabe für das erste Jahr des Dreijahresplanes entgegen. Aufgefallen waren viele abnorme Böcke, deren Gehörne interessante Veränderungen aufwiesen.

An der Kreismeisterschaft 2011 hatte sich der Hegering Bienenbüttel mit zwei Mannschaften beteiligt; die erste Mannschaft wurde Kreismeister in der Mannschaftswertung. Beim Hegeringschießen 2011 wurde erneut, zur Wahrung der Tradition, um einen Schinken geschossen, den erfolgreich Ulrich Kruskop errang. Die Ehrenscheibe des Hegeringes ging in diesem Jahr an Petra Rosenthal. Das nächste Hegeringschießen findet übrigens am 23. Juni in Linden statt.

Im Rahmen der Ehrungen wurde Henning Riekmann für 25 Jahre Mitgliedschaft im DJV geehrt. Besonders erfreulich war die Ehrung von Hermann Päper, der sich extra auf den Weg gemacht hatte, um die Nadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Jagdschutzverband entgegenzunehmen. Auch Heinrich Burmester aus Niendorf hat 50 Jahre lang dem DJV als Mitglied die Treue gehalten. Die Ehrung wurde ebenfalls durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Jägerschaft Uelzen, Jürgen Koch, nachträglich vorgenommen.

Die erfolgreichsten Raubwildjäger waren im letzten Jagdjahr Martin Hoins, Cord Müller und Hilmar Gromeier.

Beeindruckend: Die Strecke des Hegeringes Bienenbüttel.

Aber nicht nur das Jagdgeschehen interessierte die Mitglieder des Hegeringes. So konnte im vergangenen Jagdjahr die Wanderung der Wölfin Zora durch den Hegering verfolgt werden. Ebenso setzte sich der Hegering intensiv nicht nur für den Bau von Grünbrücken über die geplante A39, sondern auch für die richtige Positionierung dieser Brücken ein, die dem Wild eine sichere und optimale Querung der Trasse ermöglichen sollen. Oder es wurden Streuobstwiesen geplant, gepflanzt und ausgebessert und ein Feuchtbiotop in Bargdorf unterstützt.

Neues vom Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH

Der „Lietzberg“ ist eine Einrichtung für Senioren, die Wert auf Kompetenz in der Pflege legen, ihre Eigenverantwortung behalten wollen und dabei einen familiären und doch würdevollen Umgang genießen möchten.

Papier ist geduldig und Werbung hält nicht immer was sie verspricht: deshalb laden wir Sie herzlich ein, sich ganz persönlich einen Eindruck von unserem Haus zu machen. Besuchen Sie uns gerne und lassen sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee Ihre Fragen vor Ort beantworten.

Einen guten Start in den Frühling wünscht

Sabine Vogler und das Lietzberg-Team

MDK-Note 1,2

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg” GmbH
z. Hd. Frau Vogler
Lietzberg 13 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23 - 9 81 20
e-mail info@lietzberg.de

Werke von Waltraud Ackermann

Vernissage im Rathaus zeigt unendliche Farbigkeit der Welt

Bienenbüttel. Der Kulturverein lädt ein zur Eröffnung der Kunstausstellung von und für Waltraud Ackermann. Es gilt, einem umfangreichen Lebenswerk – teils in Bienenbüttel entstanden – und damit einer von der unendlichen Farbigkeit der Welt besessenen Malerin Referenz zu erweisen. Abweichend von dem bisher Gewohnten findet die Eröffnung dieser Kunstausstellung am Sonntag, 25. März, 11 Uhr, im Rathaus Bienenbüttel statt. Die Malerin ist anwesend; zur Einführung in das Werk allgemein und in die Ausstellung im besonderen spricht Wolfgang Koschel. Anschließend sind alle Gäste zu einem Glas Sekt eingeladen, die Bilder anzusehen und Gespräche – auch mit der Künstlerin – zu führen. Natürlich sind die Bilder auch zu kaufen. Eine Liste liegt in der Ausstellung aus.

Alte und neue Gesichter verbrachten einen erfüllten Tag mit ihren Pferden in der GeorgsHalle in Varendorf. Suzanne Filter leitete einen Horsemanship-Lehrgang. Höhepunkt des Tages war das Spiel „stick to me", bei dem jeweils mit einem Pferd in der Mitte der Halle für einen Moment frei, ohne jegliches Zaumzeug gearbeitet wurde. Die anderen Kursteilnehmer bildeten einen Kreis um das Paar in der Mitte. Sowohl die Reiter als auch die Pferde haben den Tag sehr genossen und viele Anregungen mit nach Hause genommen.
Foto: privat

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Flohmarkt

Bienenbüttel. Einen Flohmarkt „Rund um's Kind" veranstaltet der Waldkindergarten Bienenbüttel am Sonnabend, 24. März, 14 bis 16 Uhr, in der Ilmenauhalle Bienenbüttel. Es können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge (Rutscheautos, Kinderwagen, Karren und vieles mehr) verkauft und erstanden werden. Auf einem Kinderflohmarkt können die Jüngsten ihr nicht mehr gebrauchtes Spielzeug verkaufen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.
Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte bei Britta Hensel, Telefon (0 58 23) 95 54 80.

Lustiger Abend

Steddorf. Die Theatergruppe der Dorfgemeinschaft Steddorf lädt am Sonnabend, 14. April, 19.30 Uhr, zu einem lustigen Abend mit Livemusik, Sketchen und Musik von den „ Ilmenau Banditos" ins Dorfgemeinschaftshaus nach Steddorf ein. Der Eintritt beträgt sieben Euro, Karten sind ab 4. April in der Lotto-Toto-Annahmestelle, Bahnhofstraße 21, in Bienenbüttel erhältlich. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Dorf gemein schaft Steddorf e.V.

Geehrte, Beförderte und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf. Foto: privat

Eckhard Meyer im Amt bestätigt

Zwei Atemschutzgeräte für Feuerwehr Hohnstorf

Hohnstorf. Eine lange Tagesordnung galt es auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf abzuarbeiten. Neben den Berichten aus einem ereignisreichen Feuerwehrjahr sowie Ehrungen und Beförderungen, stand das gesamte Kommando zur Wahl. Im Amt bestätigt wurden Heinrich Rademacher (Schriftführer), Axel Grubbe (Gerätewart), Horst Mernyak (Kassenführer) und Matthias Sost (Pressewart). Neuer Sicherheitsbeauftragter ist Thomas Lütgens. Höhepunkt der Versammlung war die Wahl des Ortsbrandmeisters und seiner Stellvertreter. Der amtierende Ortsbrandmeister Eckhard Meyer stellte sich zur Wiederwahl, ebenso der stellvertretende Ortsbrandmeister Joachim Bytow. Zum zweiten Stellvertreter wählte die Versammlung Marc Liersch. Befördert wurden Dominik Igneé zum Hauptfeuerwehrmann und Manfred Meyer-Sande zum Oberfeuerwehrmann. Axel Grubbe wurde für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr geehrt. Die Wehr hatte vier Einsätze und nahm an drei Übungen teil. Neben der Durchführung der internen Hohnstorfer Wettkämpfe starteten die Wettkampfgruppen erfolgreich auf Gemeinde- und Kreisebene.

Die Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel erhält in 2012 neue Atemschutzgeräte, wovon zwei in Hohnstorf stationiert werden. Gerhard Sander zeigte seine Verbundenheit mit der Wehr und stiftete einen Fahnenmast sowie eine Feuerwehr Fahne, wofür ihm Feuerwehr und Sportverein sehr dankbar sind. Brandmeister Eckhard Meyer konnte viele Gäste aus Rat und Verwaltung sowie Abordnungen der Wehren aus Edendorf und Wichmannsburg begrüßen. Die nächste Dienstversammlung findet am 13. April im Dorfgemeinschaftshaus Hohnstorf statt. Der traditionelle Himmelfahrtskommers wird am 17. Mai ebenfalls dort stattfinden. Ortsvorsteherin und stellvertretende Bürgermeisterin Heike Schweer lud die Hohnstorfer zum Dorfputztag am Sonnabend, 31. März, ein.

Förderverein trifft sich

Veranstaltungen sollen geplant werden

Bienenbüttel. Zur weiteren Vorbereitung der Veranstaltungen zum 130-jährigen Bestehen der Feuerwehr wird herzlich zu einem Vorbereitungstreffen mit Dienstversammlung eingeladen.

Dieses Treffen findet statt am Dienstag, 27. März, 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus Bienenbüttel.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Neues aus dem Dienstbetrieb der Feuerwehr
3. Informationen zum Jubiläumsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel
4. Fortschreibung Detailplanung für die Veranstaltung im Mai
5. Weitere Veranstaltungsplanungen im Jubiläumsjahr
6. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder des Fördervereins wird gebeten.

Der Frühjahrsputztag findet am Sonnabend, 31. März, ab 9 Uhr, statt.

Feuerwehr im Internet
www.feuerwehr-bienenbuettel.de

RE/MAX

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!
Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2011 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Sie haben sich um die Feuerwehr verdient gemacht: Geehrte und Beförderte der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel. Foto: privat

Gut besuchte Versammlung

„Feuer löschen wir mit Wasser – nicht mit Paragraphen“

Bienenbüttel. Mit einem umfangreichen Jahresbericht blickte Ortsbrandmeister Klaus-Georg Franke auf das vergangene Jahr. 2011 rückte die Feuerwehr Bienenbüttel insgesamt bei 33 Alarmen aus. Dafür notwendige Ausbildungsdienste, Lehrgangsbesuche, Übungen, Wartungsarbeiten, Veranstaltungen wie Boßeltag, Osterfeuer, Lachsessen, Kommunalwahlparty und Tannenbaumaktion ergeben zusammen 365 Dienste im Jahre 2011 – also statistisch betrachtet jeden Tag ein Feuerwehrdienst in Bienenbüttel.

Hervorzuheben sind aus dem Berichtsjahr der Kreismeistertitel der Jugendfeuerwehr – zum sechsten Mal in Folge – die Spende eines Jugendfeuerwehrzeltes, der Erfolg der Internationalen Wettbewerbsgruppen – einmal Erster und einmal Dritter auf Landesebene. Hier qualifizierten sich zwei Mannschaften für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften 2012 in Cottbus.

Der Feuerwehr Bienenbüttel gehören derzeit 65 Aktive Frauen und Männer und 20 jugendliche Damen und Männer an. Hinzu kommen die Mitglieder der Altersriege und die Mitglieder des Fördervereines.

Franke bedankte sich bei allen Gönnern und Sponsoren, insbesondere jedoch bei den Aktiven und ihren Angehörigen, für den unermüdlichen Einsatz im Dienste des Nächsten.

Kritisch setzte sich Franke mit den ausufernden Vorschriften für den Feuerwehrdienst auseinander. „Wir löschen das Feuer (fast) nicht mehr mit Wasser, sondern mit Paragraphen!“ Abschließend mahnte er die Feuerwehmitglieder zu weiterhin respektvollem Umgang miteinander. „Aufrichtige Kameradschaft ist wichtig für das Funktionieren einer Feuerwehr“, so der Ortsbrandmeister.

Ehrungen und Beförderungen: Alle Jubiläumsgeburtstagskinder aus 2011 wurden geehrt, Hans-Joachim Deppmeier in die Altersriege überstellt. Oberfeuerwehrmänner und -frauen wurden Steffi Baldus, Johanna Dittrich, Margarethe Franke, Annabelle Schildt, Kimberly Süss und Julian Linde; zum Ersten Hauptfeuerwehrmann Hans-Peter Grelik; zum Löschmeister Marcus Krahn. Stefan Kommert erhielt das Niedersächsische Ehrenzeichen für langjährige Dienste (25 Jahre) im Feuerlöschwesen.

Nach den Grußworten der Gäste und dem Singen des Niedersachsenliedes klang die 130. Jahreshauptversammlung in Bienenbüttel gemütlich aus.

Veranstaltungen

Feuerwehr hat sich einiges vorgenommen

Osterfeuer, Internationale Wettbewerbe in Bienenbüttel am 19. Mai, Gemeindefeuerwehrtag, Deutsche Feuerwehrmeisterschaften am 28. Juli in Cottbus, Internationales Jugendfeuerwehrzeltlager in Bienenbüttel, Weinfest am 18. August, Tannenbaumaktion, Ausbildungsdienst zur Vorbereitung auf den Einsatz.

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29525 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Jubiläumsjahr mit vielen Festen

130. Geburtstag der Feuerwehr wird groß gefeiert

Bienenbüttel. „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit, 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr.“ Unter diesem Motto stehen Frauen und Männer in der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel tagein tagaus bereit, ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen. Sei es ein Feuer, ein vollgelaufener Keller, ein Verkehrsunfall – das Einsatzspektrum ist vielfältig. Und das alles freiwillig und ehrenamtlich.
In diesem Jahr feiert die Feuerwehr Bienenbüttel ihr 130-jähriges Bestehen. Dazu bittet die Feuerwehr um Mithilfe, Mitarbeit und Unterstützung:
Private Quartiere gesucht:
Im Rahmen des Jubiläums werden in Bienenbüttel am 19. Mai Internationale Feuerwehrwettbewerbe mit rund 1000 Feuerwehrleuten aus ganz Europa stattfinden. Zur Unterbringung der vielen Gäste, insbesondere der Wertungsrichter (Schiedsrichter) und der Partnerfeuerwehren Bienenbüttels sucht die Feuerwehr noch private Quartiere. Die Verpflegung der Gäste erfolgt zentral bei der Feuerwehr. Wer ein Quartier zur Verfügung stellen könnte oder Fragen hat, kann sich mit dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Carsten Buhr, Telefon (0 58 23) 4 25, in Verbindung setzen. Er erteilt gerne Auskünfte.

Mitarbeit:
Für das Festwochenende im Mai sucht die Feuerwehr Jugendliche, Männer und Frauen für die Mitarbeit.
Sei es bei der Essenausgabe oder als Zeitnehmer beim Staffellauf – die Möglichkeiten zur Mitarbeit sind sehr vielfältig.
Unterstützung:
Über jede Sachspende (Pokale) oder finanzielle Unterstützung würde sich die Feuerwehr sehr freuen.
Auskünfte dazu erteilen gern der Ortsbrandmeister Pilo Franke oder die stellvertretende Ortsbrandmeisterin Conny Basse, Telefonnumner (0 58 23) 78 06.

Programm:
Alle Programmteile dieses großen Feuerwehr-Events finden in Bienenbüttel statt, auf dem Sportgelände die Wettbewerbe, rund um die „Moritz´sche Wiese“ der Staffellauf und auf dem Marktplatz am Rathaus das Platzkonzert und die Siegerehrung mit vielen Ehrengästen. Am Sonnabendabend dann am und im Feuerwehrhaus die F-F-F (Fire-Fighters-Fete) für Jung und Alt – nicht nur für Feuerwehrleute, sondern für alle Bienenbütteler. Zu allen Veranstaltungen lädt die Feuerwehr Bienenbüttel herzlich ein. Weitere Information im Internet auf www.feuerwehr-bienenbuettel.de.

18, 20 – nur nicht passen

Heinz Mazasek und Wolfgang Schwiers siegten

Eitzen I. Das Feuerwehrhaus Eitzen I platzte wieder aus allen Nähten, als sich vor kurzem die Feuerwehrsenioren mit ihren Gästen – der erste stellvertretende Bürgermeister Udo Hinrichs fühlte sich wie immer pudelwohl in der Runde – zum traditionellen Preisskat und -knobeln trafen. Unter der bewährten Regie des Feuerwehrkameraden Helmut Blankenburg, der nun schon seit etlichen Jahren für die gesamte Organisation verantwortlich zeichnet, wurden die Runden ausgespielt und der Knobelbecher je nach Temperament auf den Tisch geknallt, wobei der Klönschnack nicht zu kurz kam. Die schnelle Auswertung durch Ehren-Kreisbrandmeister Friedrich Thiele: „Mein Computer kann das“, ließen dann bei der Siegerehrung Heinz Mazasek bei den Knoblern und Wolfgang „Jupp“ Schwiers bei den Skatern jubeln, konnten sie doch den ersten Preis einheimsen.
Alle Teilnehmer konnten mehr als zufrieden den Heimweg antreten, gab es doch für Jeden einen ansehnlichen Fleisch- oder Wurstpreis, nicht nur ein Schweineschwänzchen.

Wer hat das beste Blatt in der Hand? Foto: privat

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Haben Sie an Ihre Bestellungen zum Osterfest gedacht?
Zu Ostern leckere Osterstuten und leichte und frische Brotsorten.
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstraße (bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann

Die „Rennschnecken“ und die „Laufenten“ hatten ihren Spaß.

Das Team ZuSa boßelte sich auf das Siegertreppchen.

„Team Georgs-Apotheke“ boßelte sich auf den zweiten Platz. Fotos: privat

Friesensport-Fans am Start

14 Teams starteten bei Tradiditonsveranstaltung

Bienenbüttel. Bereits zum elften Mal hat die Feuerwehr Bienenbüttel Mannschaften zum gemeinsamen Boßeln nach Bienenbüttel eingeladen. 14 Teams aus dem Kreis Uelzen sowie Lüneburg haben sich der Herausforderung des Friesensports gestellt. Viele der teilnehmenden Mannschaften sind bereits schon mehrere Jahre dabei und schätzen den gut organisierten Boßeltag.
Vom Feuerwehrhaus aus wurden die Mannschaften zum eigentlichen Startpunkt nach Bröckel gefahren. Von dort aus ging es dann bei herrlichem Sonnenschein in Zweier-Teams auf die etwa fünf Kilometer lange Strecke. Über den Bröckelweg vorbei an „Lerchen Meyer“ und dem „Eickhof“ ging es zur Zwischenstation. Ein mit Proviant gefüllter Bollerwagen gehörte bei den meisten Teams mit zur Standardausrüstung. Im Feuerwehrhaus in Edendorf konnten sich alle unter anderem mit einem heißen Punsch aufwärmen. Für den kleinen Hunger zwischendurch war dort natürlich auch gesorgt. Der zweite Teil der Strecke führte vorbei an den Edendorfer Pferdewiesen zum Elbe-Seiten-Kanal und weiter nach Hohnstorf. Von dort aus brachte der Shuttleservice die Boßeler wieder zurück zum Feuerwehrhaus Bienenbüttel. Dort angekommen, mussten alle Mannschaften sich noch dem Zielboßeln stellen. Dieses Ergebnis ging in die Endwertung ein. Vor der Siegerehrung konnten sich dann noch alle mit einer „Feuerwehrkartoffelsuppe“ stärken. Ein großer Dank gilt den beiden Gruppenführern Nadine Dietrich und Matthias Scheele der Damen- und Herren-Wettkampfgruppe für die Organisation der Veranstaltung. Beide Gruppen haben sich für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Cottbus qualifiziert. Der Erlös aus der Boßelveranstaltung steht den Gruppen gleichermaßen zur Verfügung.

ANZEIGE

Schöne Dinge gibt es in der „Diele 24“ in Rieste zu entdecken.

Wohnaccessoires und mehr

Frühling in der Diele 24

Rieste. Vor kurzem hat Frauke Kopmann die „Diele 24“ in Rieste, Am Vogelsberg 24, eröffnet. Dort gibt es feine Wohnaccessoires und tolle Geschenkideen.
Schönes aus Dänemark, wie zum Beispiel Kissen und Decken der Firma Au Maison, Bauernsilber und Vasen, Teelichter, Glasglocken der Firmen Hübsch und Ludvig & Co. Außerdem sind Artikel der bekannten Marke Cath Kidston im Angebot. Es gibt jahreszeitlich passende Dekorationen – vorbeischauen und stöbern lohnt sich auf jeden Fall. Ebenfalls im Sortiment sind die beliebten Tilda Stoffe aus Norwegen. Ware, die nicht vorrätig sein sollte, wird ganz nach Kundenwunsch bestellt. Die „Diele 24“ hat freitags von 10 bis 18 Uhr oder nach Terminvereinbarung geöffnet.

Diele 24

Frauke Kopmann
Am Vogelsberg 24
29553 Rieste
Tel. 0 58 23 - 64 28

Schönes für Zuhause und nette Geschenkideen bekommt man jetzt auch in Rieste!

Hübsch · Greta Gold · IB Laursen · Krasilnikoff · Au Maison · Ludvig & Co. · Cath Kidston · Tilda

Laternen, Kissen, Decken, Kerzen, Teelichtgläser, Körbe, Kränze, kleine Geschenkideen und vieles mehr

Öffnungszeiten immer freitags 10–18 Uhr oder nach Absprache

Beförderte, Geehrte und Gäste der Freiwilligen Feuerwehr Rieste. Foto: privat

Michael Ehlers im Amt bestätigt

Riester Wehr blickt auf aktives und erfolgreiches Jahr zurück

Rieste. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rieste waren überaus erfreut, dass der bisherige Ortsbrandmeister Michael Ehlers dem Vorschlag der Mitglieder folgte, und für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht. So wurde er einstimmig im Amt bestätigt und nahm die Glückwünsche von Bürgermeister Heinz-Günter Waltje, dem stellvertretendem Kreisbrandmeister Helmut Rüger, dem stellvertretenden Gemeindebrandmeister Klaus-Georg Franke sowie Vertretern anwesender Ortswehren entgegen. Zuvor konnte Michael Ehlers in einem umfangreichen Jahresrückblick auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurückblikken. Positiv bewertet wurde die Personalstärke.

Die Wehr zählt derzeit 62 Mitglieder, davon 28 Aktive, 27 Fördernde und sieben Kameraden in der Altersgruppe. Die Wehr rückte zu neun Alarmierungen aus, zudem wurden 21 Übungs- und Ausbildungsdienste absolviert, Hydranten wurden gewartet und Saugbrunnen gespült. Die Wehr kommt somit auf 1241 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

Die Einsatz- und Belastungsübung der Atemschutzgeräteträger fand im mobilen Brandschutzcontainer, dem Fire Dragon der Firma Dräger, statt. Dort wurde taktische Brandbekämpfung unter realistischen Bedingungen, durch gezielt gesteuerte Brandszenarien bis zum Flashover, trainiert.

Auch auf die erfolgreiche Saison der Wettkampfgruppe wurde zurückgeblickt. Sie umfasst derzeit elf Mitglieder, davon fünf Frauen. Diese nahm an drei Wettkämpfen teil. Beim Gemeindewettkampf konnte der Kuppelpokal nach Rieste geholt werden. Michael Ehlers bedankte sich bei den Gruppenführern Jens Meyer und Guido Eichelbaum für ihre Unterstützung. Auch in diesem Jahr soll frühzeitig mit dem Training begonnen werden.

Schließlich wurde auch die Gemeinschaft gepflegt: Eine riesige Löschwasserversorgungsanlage, die mit vier Millionen Liter Wasser gespeist wird, konnte anlässlich eines Ausfluges zur Besichtigung der Werkfeuerwehr von Airbus bestaunt werden. Auch fanden Osterfeuer, Boßeln, Fahrradtour mit Forellenessen, Laterne gehen und Skat- und Knobelabend wieder statt.

Sondermüllaktion

Am Dienstag, 17. April, 18.15 bis 19 Uhr, findet die Sondermüllaktion des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises auf dem Marktplatz Bienenbüttel statt.

Bienenbüttel informiert im April

Aufgrund der bevorstehenden Osterfeiertage wurde der Redaktionsschluss für die Aprilausgabe auf **Donnerstag, 29. März,** gelegt.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe

Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!

Der größte Verlust fürs Leben ist das Hinausschieben; es verträumt immer den ersten Tag und entreißt die Gegenwart, indem es auf die Zukunft verweist. Aber alles, was kommen wird, steht unsicher: Lebe für den Augenblick!
Lucius Annaeus Seneca, 4 v. Chr - 65 n. Chr., römischer Politiker, Rhetor, Philosoph und Schriftsteller

Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Ein Traum wurde Wirklichkeit

Jugendfeuerwehr bekam neues Zelt / Hartmut Steinke gewählt

Bienenbüttel. Sehr gut besucht war die 41. Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Bienenbüttel. Etwa 40 Jugendliche mit Eltern und einige Gäste konnte Jugendfeuerwehrwart Markus Eisele begrüßen. Darunter die Kreisjugendwartin Annika Wannewitz und den Gemeindebrandmeister Manfred (Erich) Zaiser. Besonders freute er sich über den Besuch der größten Förderer in diesem Jahr, Christopher Tieding und Merlin Franke.

Mit 130 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung und 360 Stunden allgemeiner Jugendarbeit, die sich auf 80 Diensttage verteilten, konnte Eisele auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken. Zusätzliche 380 Stunden absolvierte das Betreuerteam für Dienstvor- und Nachbereitungen, Sitzungen und Fortbildungen. Aus sportlicher Sicht standen Schwimm-, Volleyball- und Völkerballturniere auf dem Dienstplan. Orientierungsmärsche, Bundeswettbewerb und allgemeine Ausbildung sorgten für den Feuerwehrtechnischen Teil.

Highlight 2011 war sicherlich das Jugendzeltlager in South Molton/England, welches gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Bad Bevensen und Hohenbostel durchgeführt wurde. Wettbewerbstechnisch waren die jungen Brandschützer auch wieder sehr erfolgreich. Beim Kreiswettbewerb gewannen die Bienenbütteler zum sechsten Mal in Folge den Kreistitel und sicherten sich somit die gestiftete Wandertafel von Kreisbrandmeister Dieter Ruschenbusch.

Auch was die Wissens- und Leistungsprüfungen betrifft, konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. Acht Jugendliche bestanden die Prüfung zur Jugendflamme Stufe I und drei die der Stufe II. „Einen besseren Beweis für den guten Ausbildungsstand, die Teamfähigkeit der Jugendlichen und einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit gibt es nicht“, so Eisele. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedete er Kilian Franke in die aktive Wehr. Dieser beendete durch das Erreichen der Altersgrenze von 18 Jahren seine Jugendfeuerwehrzeit. Derzeit liegt die Zahl der Mitglieder bei 18, im Alter zwischen zehn und 17 Jahren.

Markus Eisele (rechts), sein Stellvertreter Hartmut Steinke, Christopher Tieding, Annika Wannewitz und Merlin Franke (von links). Foto: privat

Besonderen Dank richtete er an Christopher Tieding und Merlin Franke, die durch ihr beispielloses Engagement die Beschaffung eines neuen Jugendfeuerwehrzeltes ermöglichten. Da das alte, fast 40 Jahre alte Zelt mittlerweile in die Jahre kam und undicht wurde, stellte Eisele einen Antrag auf Neubeschaffung. Dieser wurde leider aufgrund fehlender Mittel im Etat abgelehnt. Daraufhin machten sich beide auf den Weg und mobilisierten einige Sponsoren, durch deren Spende eine komplette Neubeschaffung ermöglicht werden konnte. „Sie können sich sicher sein, dass dies eine sehr gute Investition in die Zukunft war“, so Eisele an die beiden Gäste gerichtet.

In ihren Grußworten beglückwünschten Annika Wannewitz, Manfred Zaiser und die stellvertretende Ortsbrandmeisterin Conny Basse die Jugendlichen zu ihren Erfolgen und wünschten , dass sie in 2012 so erfolgreich bleiben. Großes Lob gab es für das Betreuerteam für seine gute Arbeit vor Ort.

Hartmut Steinke wurde zum stellvertretenden Jugendwart und Leif Kalisch zum stellvertretend Jugendsprecher gewählt.

Das Highlight des Jahres ist im August ein internationales Zeltlager, welches in der Badeanstalt geplant wird. An diesem nehmen befreundeten Jugendwehren aus Guewenheim (Frankreich), Mistelbach (Österreich), Seehausen (Altmark), Bad Bevensen und die Gemeindejugendfeuerwehren teil. Insgesamt rund 150 Jugendliche und ihre Betreuer werden erwartet. Im September soll eine Gruppe für die Leistungsspange gestellt werden. Sie ist das höchste Leistungsabzeichen ihrer jungen Feuerwehr-Karriere. Wer Interesse an der Jugendfeuerwehr haben sollte, der kann gerne zu einem der wöchentlichen Dienste am Donnerstagabend um 18.30 Uhr zum Feuerwehrhaus an der Uelzener Straße kommen, oder sich einen ersten Überblick über das Internet verschaffen: Feuerwehr-Bienenbüttel.de/Jugend.

TISCHLEREI SCHOOP
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Tischlerei seit 1842
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35 tischlenord

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Treppenverlegung
Fassadenverkleidung
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Bestes Ergebnis seit zehn Jahren

Übernachtungszahlen in der Lüneburger Heide steigen

Lüneburg. Die Lüneburger Heide kann auf das erfolgreichste Tourismusjahr seit zehn Jahren zurückblicken. Das Landesamt für Statistik meldet ein Plus von 2,9 Prozent für die Region. Als einzige der niedersächsischen Großregionen wächst die Lüneburger Heide mit 140 000 zusätzlichen Übernachtungen sehr deutlich. „Wir sind damit weiterhin der Wachstumsmotor des Tourismus in Niedersachsen“, sagt Lüneburger Heide Geschäftsführer Ulrich von dem Bruch. Besonders freut sich der Touristikchef, dass die Heide mit 5 040 608 Übernachtungen im Jahr 2011 das beste Ergebnis seit zehn Jahren erreichen konnte. „Die konsequente Arbeit der Dachmarke, die viele Marktforschung und die klare Zielgruppenorientierung zahlen sich aus.“ Nachdem viele Jahre Stillstand in der Heide geherrscht hatte, kam mit der Dachmarke 2007 frischer Wind in den Tourismus. Seitdem wächst die Region und hat alleine in den letzten fünf Jahren ein Plus von über 500 000 Übernachtungen erreicht.

„Unser Gast gibt in der Regel 75 Euro pro Tag in der Heide aus, bei 500 000 Übernachtungen mehr hat die Dachmarke einen zusätzlichen Umsatz von 37,5 Millionen Euro geschaffen“, rechnet von dem Bruch vor. Investiert haben dafür die Landkreise, Städte und Privaten als Gesellschafter in den letzten Jahren um die 3,5 Millionen Euro. „Unterm Strich ist das eine sehr erfolgreiche Investition und dabei ist der Tagestourismus noch gar nicht mitgerechnet“. Auch sei die Zusammenarbeit mit den Gastgebern über das Partner-Marketing-Modell deutlich besser geworden. „Unsere neuen Gold-, Silber- und Bronzepartnerschaften sind sehr gut angenommen worden. Hier schlägt das Herz des Heide-Tourismus, hier entstehen Innovationen.“ Von der Ferienwohnung bis zum Fünf-Sterne-Hotel ist jede Art von Gastgeber der Heide dort vertreten.

Da die Statistik des Landesamtes nur die Betriebe über neun Betten erfasst, hat die Lüneburger Heide GmbH in 2011 erstmalig die kleineren Unternehmen selbst erhoben. Mit Hilfe der Tourist Informationen der Heide wurde eine relevante Stichprobe erarbeitet. Insgesamt verzeichneten die abgefragten Betriebe 440 244 Übernachtungen und damit ein Wachstum von 7,55 Prozent zum Vorjahr. „Wir können hier klar erkennen, dass die kleineren Betriebe stärker gewachsen sind, als die großen“, sagt Ulrich von dem Bruch. Damit sei auch der Nachweis erbracht, dass das Regionsmarketing auch den kleinen Betrieben nutzt. In einem eigenen Katalog werden zum Beispiel seit drei Jahren die Ferienwohnungen gebündelt. Die Betriebe unter neun Betten machen nach Untersuchungen der Marktforscher in der Heide einen Anteil von 26 Prozent aus. „Dass wir die Marke von fünf Millionen Übernachtungen übersprungen haben, ist ein Meilenstein für die Heide“, freut sich Ulrich von dem Bruch. „Wir wollen aber weiter wachsen und haben noch einige große Projekte vor der Brust. Wir werden weiter Gas geben.“

Im Landkreis Celle fiel das Ergebnis mit plus 2,4 Prozent ebenfalls positiv aus. Auch hier wuchsen die kleinen Betriebe mit plus fünf Prozent stärker. Besonders positive Entwicklungen verzeichneten der Heideort Müden (Örtze), der seit 2011 erstmals von der Lüneburger Heide GmbH touristisch im Managementvertrag geführt wird mit plus 13 Prozent und Wietze mit plus 33 Prozent, auch seit 2011 unter Vertrag. Auch der Landkreis Celle verzeichnet mit insgesamt 591 448 Übernachtungen das beste Ergebnis seit zehn Jahren.

Der Landkreis Harburg verzeichnet das höchste Übernachtungsergebnis seit den 90er Jahren. Mit einem Zuwachs von 8,9 Prozent auf insgesamt 674 559 Übernachtungen war man erneut der wachstumsstärkste Kreis im Heide-Gebiet. Auch hier konnten die kleinen Betriebe mit plus 18 Prozent stark zulegen. Besonders profitieren konnten die klassischen Heideorte wie Undeloh (plus 9,6 Prozent), Egestorf (plus 8,5 Prozent), aber auch Seevetal mit plus 16,8 Prozent oder Rosengarten mit plus 14 Prozent.

Im Landkreis Lüneburg wurde mit plus 5,7 Prozent ein sehr positives Ergebnis erreicht. Dazu trugen wesentlich die touristischen Schwergewichte (Stadt Lüneburg mit plus 6,3 Prozent und Amelinghausen mit plus 6,8 Prozent) bei. Der Kreis Lüneburg verzeichnet das zweitstärkste Wachstum in der Lüneburger Heide.

Der Heidekreis konnte die Übernachtungen mit einem Plus von 1,6 Prozent auf 2 455 882 steigern. Obwohl der übernachtungsstärkste Ort Bispingen erneut verlor (minus 2,7 Prozent), konnten die guten Ergebnisse von Bad Fallingbostel (plus 9,7), Soltau (plus 3,5) und Walsrode (plus 8,4) das Kreisergebnis positiv gestalten. Das Wachstum der Betriebe unter neun Betten, die nicht vom statistischen Landesamt erfasst werden, lag hier bei plus 6 Prozent.

Der Landkreis Uelzen erreicht ein Ergebnis fast auf Vorjahresniveau mit 744 996 Übernachtungen (minus 0,8 Prozent). Sehr deutlich ist hier aber eine Entwicklung hin zu den kleinen, nicht statistisch erfassten Betrieben zu erkennen, die mit plus 19 Prozent wachsen.

Insgesamt kann der Kreis also eine positive Tourismusbilanz vorzeigen.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

LINDHORST
Heizung
Sanitär
Elektro
Service der begeistert
Inh. K. Lindhorst • Glockeneichenstr. 7 • 29549 Bad Bevensen
24 Std.-Service ☎ (0 58 21) 4 34 08

Abendgottesdienste in der Karwoche

„Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen“

Wichmannsburg. Auch in diesem Jahr werden sich in der Woche vor Ostern wieder viele Menschen zu den Abendgottesdiensten in der St.Georgs-Kirche in Wichmannsburg zusammenfinden, um den Leidensweg Jesu zu bedenken und zu begleiten. In den Andachten dieser ganz besonderen Woche des Jahres lassen sie sich ein auf den Weg, den Jesus im Gehorsam gegenüber Gott gegangen ist und auf dem er sein Schicksal schließlich in Gottes Hände gelegt hat.
Sie bedenken seinen Leidensweg und sein Sterben und zugleich denken sie nach über das eigene Leben und über die Leidenswege, die uns ja auch heute nicht erspart bleiben. Und aus dem Nachdenken über den Weg, den Jesus im Vertrauen zu Gott gegangen ist, schöpfen sie Kraft und Mut, um gerade in den schweren Zeiten des Lebens das Vertrauen zu Gott nicht aufzugeben und so Hoffnung und Halt zu gewinnen.

Im Mittelpunkt der Andachten dieses Jahres steht die Passionsgeschichte des Markusevangeliums.
Bestimmt sind die Gottesdienste von Zeiten der Stille, von Zeichenhandlungen und von Gesprächen, und jeder Tag der Woche hat eine ganz eigene inhaltliche Prägung:
• am Montag stärken wir uns für den gemeinsamen Weg durch die Woche
• am Dienstag laden wir zur Beichte ein
• am Mittwoch steht die Fürbitte im Zentrum der Andacht
-• am Gründonnerstag erinnern wir uns der Einsetzung des Heiligen Abendmahls und feiern miteinander dieses Mahl
-• am Karfreitag bedenken wir das Sterben Jesu am Kreuz
-• und die Andacht am Karsamstag – der Tag der Grablegung Jesu und der Totenwache – ist geprägt von Stille und Gebet. Die Abendgottesdienste beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Bienenbüttel informiert

Abgabetermine (redaktionelle Beiträge)	Erscheinungstag
29. März	18. April
7. Mai	23. Mai
4. Juni	20. Juni
2. Juli	18. Juli
6. August	22. August
3. September	19. September
8. Oktober	24. Oktober
5. November	21. November
3. Dezember	19. Dezember

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos im JPG-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung,
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
E-Mail: stephan.welke@cbeckers.de
In eigener Sache:
Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine redaktionelle Bearbeitung vor.
Die Fotos sollten bitte unbedingt im JPG-Format eingereicht werden (bitte nicht in ein Word-Dokument einbinden).

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Olaf Harms
Dachdeckerei
OLAF HARMS
Tel. (0 58 23) 95 27 57
Fax (0 58 23) 95 27 58
Mobil (01 72) 68 74 59 0
Hohnstorfer Str. 64
29553 Bienenbüttel
OlafHarms@gmx.net

Leser werben Leser

Empfehlen Sie uns –

wir belohnen Sie dafür mit einer attraktiven Prämie

Severin Grill-Mikrowelle MW 7844

- Garraum ca. 20 l
- Gehäuse hochhitzebeständig lackiert
- Mit separater Grilleinrichtung
- Mikrowelle und Grill getrennt oder kombiniert schaltbar
- Digitale Multifunktionsanzeige

Artikel-Nr.: U1235

Gigaset Schnurlostelefon A510 A Duo mit AB, schwarz

- Schnurloses Telefon mit zwei Mobilteilen und Freisprechen mit einstellbarer Lautstärke (5-stufig)
- Telefonbuch für bis zu 150 Namen und Nummern
- Geringer Stromverbrauch
- Akku-Ladestands- und Gesprächsdaueranzeige
- Beleuchtete Tastatur, Freisprech- und Nachrichtentaste

Artikel-Nr.: U1320

Canon Multifunktionsgerät „Pixma“ MG2150 3-in-1

- 3-in-1 Multifunktionssystem: Drucken, Scannen, Kopieren
- Druckauflösung: bis zu 4800x1200 dpi
- Tintenstrahl, 2 FINE Patronen, 4-Farben-System für bis zu 2 Picoliter feine Tintentröpfchen, ChromaLife100-System
- Flachbettscanner mit CIS-Sensor
- Scanauflösung: bis zu 1200x2400 dpi

Artikel-Nr. U1376

Puky Ballonroller „Ocean Blue“ oder „Lovely Pink“

- Lenkerpolster
- Räder und Lenkung sind kugelgelagert
- Sicherheitslenkergriffe
- Glocke
- Kick-Fußbremse
- Stoßfeste Pulverlackierung

Artikel-Nr. U1377 / Artkel-Nr. U1378

Ist Ihre Prämie nicht dabei? Mehr Auswahl finden Sie hier:

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 ct pro Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az-online.de/praemie

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) _____

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten (z. Zt. 24,90 EUR pro Monat innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zustelltermin _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

(4UAN0022)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ _____

Kto-Nr. _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Die Abbuchung erfolgt:

□ monatlich □ vierteljährlich
□ halbjährlich □ jährlich

X Ort/Datum/Unterschrift _____

az-online.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 25. März, Judika
11 Uhr: Gottesdienst (T. Klomfass), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Freitag, 30. März, 15 Uhr:
Gemeindenachmittag im Gemeindehaus, „Ich bin getauft“ (mit Pastor Hoogen). Der Bus fährt
Sonntag, 1. April, Palmarum
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Gottesdienste in der Karwoche: „Bleibt hier und wacht mit mir“
Montag, 2. April, Karmontag
19.30 Uhr: Abendgottesdienst
Dienstag, 3. April, Kardienstag
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Beichte
Mittwoch, 4. April, Karmittwoch
19.30 Uhr: Abendgottesdienst
Donnerstag, 5. April, Gründonnerstag
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Flötenkreis
Freitag, 6. April, Karfreitag
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hube, Uelzen)
19.30 Uhr: Abendgottesdienst (Pastor Hoogen)
Sonnabend, 7. April, Karsamstag
19.30 Uhr: Abendgottesdienst
Sonntag, 8. April, Ostern
7.30 Uhr: Frühgottesdienst mit Taufen und Feier des Heiligen Abendmahls mit Konfirmanden, Lektorenkreis, Chor, und Bläsergruppe
11 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen), mit Posaunenchor
Montag, 9. April, Ostermontag
11 Uhr: Festgottesdienst (S. Böhme)
Sonntag, 15. April, Quasimodogeniti
11 Uhr: Gottesdienst (T. Klomfass), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstraße 33, Wichmannsburg, Telefon (0 58 23) 17 32
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen, freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus. Ansprechpartnerin Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen, dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen der Spielgruppe, montags und dienstags, 8.30 bis 11.30 Uhr, Treffen der Eltern-Kind-Gruppe, montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus. Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender). Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.Wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: Erster Dienstag des Monats, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache. Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache. Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 25. März, 5. Sonntag in der Passionszeit, Judika
10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl mit Vikar Oswich

Sonntag, 1. April, Palmarum, 6. Sonntag in der Passionszeit
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Moitje im Gemeindehaus

Donnerstag, 5. April, Gründonnerstag
19 Uhr: Tischabendmahl im Gemeindehaus, Pastor Bade und Vikar Oswich, Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls

Freitag, 6. April, Karfreitag, Tag der Kreuzigung des Herrn
15 Uhr: Andacht zur Todesstunde mit Vikar Oswich

Sonntag, 8. April, Ostersonntag, Tag der Auferstehung
5.30 Uhr: Frühgottesdienst in der Kirche mit Pastor Bade und Vikar Oswich
10 Uhr: Festgottesdienst mit Pastor Moitje

Montag, 9. April, Ostermontag
10 Uhr: Taufgottesdienst mit Pastor Bade

Sonntag, 15. April, 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich und Taufe

Sonntag, 22. April, 2. Sonntag nach Ostern, Miserikordias Domini
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Moitje

Sonntag, 29. April, Jubilate
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade

Sonntag, 6. Mai, Kantate
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich

Fragen:
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76,
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de

Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.

Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen; Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis, jeden dritten Dienstag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr, Telefon (05 81) 70 09 31.

Monatsspruch März

Der Menschensohn ist nicht gekommen,
um sich dienen zu lassen,
sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben
als Lösegeld für viele.
Mk 10,45 (E)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag:
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

Dienstag:
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“: Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

Mittwoch:
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

Donnerstag:
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade, (0 58 23) 3 79

Freitag:
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat: 17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus
letzter Freitag im Monat: 19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche. Eltern- und Kind-Gruppe/Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut
Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Golf VI Variant 1.6 TDI DPF Comf.

Vorführfahrzeug, Kombi, toffeebraun-met., 77 kW/105 PS, Diesel, EZ 9/2011, 5000 km 25 950,–

5 Türen, 5 Gänge, Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopf, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser,

VW Jetta 1.2 TSI Blue Motion Technology

Trendline, Limousine, platiumgrey-met., 4 Türen, 77 kW/105 PS, EZ 1/2011, 21 000 km, 6 Gänge 18 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige,

VW Eos 1.4 TSI Blue Motion Technologie.

Tageszulassung, Cabrio, black oak brown-met., 2 Türen, 6-Gänge, 90 kW/122 PS, EZ 9/2011, 100 km, Benzin 29 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, elektrisches Schiebedach, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servol., Mittelarmlehne, Sportsitze

VW Passat CC 1.8 TSI

Gebrauchtfahrzeug, Coupé, reflexsilber-met., 118 kW/160 PS, 4 Türen, 6 Gänge, Benzin, EZ 7/2009, 79 000 km 21 450,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Sportfahrwerk, Mittelarmlehne, Sportsitze

Skoda Roomster 1.2 TSI Style

Tageszulassung, Kombi, blackmagic-perl., 5 Türen, 5 Gänge, 63 kW/ 86 PS, Benzin, EZ 10/2011, 100 km Aktionspreis 17 666,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr.

Skoda Fabia 1.2 HTP Ambiente

Gebrauchtfahrzeug, Limousine, stormblau-met., 44 kW/60 PS, EZ 7/2008, 43 000 km 5 Türen 5 Gänge 8 950,–

Klimaanlage, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Garantie, Grüne Plakette, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektrisch, HU/AU neu, Außenspiegel beheizbar, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverst.

Skoda Superb Combi 3.6 V6 4x4 DSG Eleg.

Gebrauchtfahrzeug, Kombi, platingrau-met., Automatik, 191 kW/260 PS, EZ 6/2010, Benzin 28 300 km 6 Gänge 34 950,–

5 Türen, Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Sitze, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Alarmanlage, Bordcomputer, Park Distance Control, Standheizung, Tempomat, Garantie, ESP, Lederausstattung, Grüne Plakette, elektr. Heckklappe, ABS, CD-Radio

Skoda Yeti 1.2 TSI Active

Gebrauchtfahrzeug, Geländewagen, platingrau-met., Frontantrieb, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 2/2010, 12 000 km 6-Gänge 16 950,–

5 Türen, Klimaanlage, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr., Temperaturanzeige, Dachreling

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P3: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck . 60 bar, Textilbürstenwäsche, Kärcher-Wachs, trocknen statt 10,99 nur 8,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80